

heute im heide kurier

Wietzendorf
Feuerwehr-Fachzug
bei Alarmübung

Seite 2

Wietzendorf
Glasfaseroffensive:
Einwohner verwirrt

Seite 2

Wilsede
VNP: Wolfssicherer
Weidezaun

Seite 3

Soltau
Antrag an Rat:
Jugendbeirat

Seite 4

Soltau
Neuer Vorstand des
Kita-Fördervereins

Seite 4

Verlagssonderveröffentlichung
Bispingen
Heideschützenfest

Seite 5

Soltau
Salzsieder feiern
zehnjähriges Bestehen

Seite 6

Sport
Faustball-Europapokal:
TV Jahn holt Silber

Seite 10

Polizei sucht Zeugen

Fahrradunfall am 26. Juni in Soltauer Hagen

SOLTAU. Zeugen eines Unfalls, der sich allerdings bereits am Dienstag, dem 26. Juni, in Soltaus Fußgängerzone ereignet hat, sucht jetzt die Polizei: An jenem Dienstag gegen 13 Uhr stießen zwei Radfahrerinnen am Heiratsbrunnen im Hagen zusammen.

Eine 74jährige Frau befuhr mit ihrem Fahrrad den Hagen in Richtung Marktstraße. Hier kollidierte sie im Bereich einer dortigen Gaststätte mit einer von links kommenden etwa 18jährigen Radfahrerin.

Die Seniorin konnte sich nach dieser Kollision nicht mehr halten und stürzte, wobei sie sich leichte Kopfverletzungen zuzog. Die Verursacherin erkundigte sich erst noch, ob etwas passiert sei, und entfernte sich dann von der Unfallstelle.

Die 74jährige wurde allerdings mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus eingeliefert. Die beteiligte Radfahrerin, aber auch Unfallzeugen werden jetzt gebeten sich unter Tel. (05191) 93800 bei der Polizei in Soltau zu melden.

Lageräumung

Saison- und Auslaufserien bis **50%** reduziert!

Nutzen Sie die Chance! Wir freuen uns auf Sie!

Lesche Wäsche

Inh. Annegret Bauer

25 Jahre Soltau
Wilhelmstraße 10

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 11. Juli 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 55/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Betrunkener randaliert

HARBER. Ein Betrunkener randalierte am vergangenen Freitag auf einem Grundstück in Harber und beschädigte dabei diverse Gegenstände: Kurz vor 23 Uhr begab sich der 23jährige unbefugt auf ein Grundstück in der Hasenheide in der Soltauer Ortschaft. Dort warf der Betrunkene auf der Terrasse mehrere Möbelstücke und weitere Gegenstände umher. Das blieb nicht unbe-

merkt: Als der Täter von dem 69 Jahre alten Grundstückseigentümer angesprochen wurde, ergriff er die Flucht. Auf Grund der sofortigen Fahndung konnten die eingesetzten Polizeibeamten den Tatverdächtigen stellen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung eingeleitet. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest.

Klavierkonzert

Dinis Schemann in Stadtbücherei Munster



Für ein Sommer-Konzert ist Dinis Schemann in Munster zu Gast.

MUNSTER. Der Kultur- und Heimatverein Munster präsentiert auch in diesem Sommer wieder ein Klavier-Konzert für alle Freunde der klassischen Musik. Dinis Schemann ist dabei erneut ohne seine Duo-Partnerin in der Örtzestad zu Gast und gibt ein Solo-Klavierkonzert auf hohem Niveau. Am Sonntag, den 22. Juli, um 17 Uhr erklingen in der Stadtbücherei Munster folgende Stücke: von Franz Schubert: Sonate Nr. 19, c-Moll, D 958; von Frédéric Chopin: Konzertetüden op. 10 Nr. 1-4, Fantasie-Impromptu op. 66 (Fassung nach Fontana); und von Claude Debussy: Réverie, L'Isle joyeuse (Die glückliche Insel).

Bereits mit zwölf Jahren gab Schemann sein erstes vollständiges Konzert - dieser Klavierabend war der Start zu einer in der Zwischenzeit mehr als 1.000 Konzerte umfassenden Karriere als Solist und Kammer-

musiker. Neben vielen Klavierabenden trat er zuletzt als Solist unter anderem mit den Bochumer Synchronikern und dem Tschechischen Nationalorchester Prag auf. Als Kammermusiker konzertierte Schemann unter anderem mit dem Aurny Quartett, dem Casal Quartett, dem Talich Quartett und dem Prager Bläseroktett. Einen wichtigen Raum in seinem künstlerischen Schaffen nimmt das Duospiel mit seiner Frau Susanne (Schemann-Klavierduo) ein.

Seit mehr als 20 Jahren wird das Sommerkonzert vom Schemann Klavierduo, beziehungsweise als Solo-Auftritt von Dinis Schemann auch in Munster mit großem Erfolg bestritten. Karten für das aktuelle Konzert sind im Vorverkauf in der Munster-Touristik und der Buchhandlung Pollmann, Wilhelm-Bockelmann-Straße, erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

„Zwischenspiel - Das Zelt“ zum elften Mal

Kulturwoche im Böhmepark bietet Mix aus Comedy, Lesung und Parodie

SOLTAU (suv). „Noch sind für alle der vier Veranstaltungen Karten zu haben, doch für zwei der Auftritte nicht mehr sehr viele“, freut sich Andrea Reinig über den gut laufenden Vorverkauf. Die Mitarbeiterin der Stadt Soltau, die die Reihe präsentiert, empfiehlt deshalb allen, die sich noch Tickets für die diesjährige Auflage von „Zwischenspiel - Das Zelt“ sichern wollen: „Bald zugreifen.“ Das Programm der mittlerweile elften Kulturwoche im Soltauer Böhmepark bietet vom 24. bis 29. Juli wieder hochkarätige Künstler und einen bunten Mix aus Comedy, Lesung und Parodie - all das ist zu sehen im Zelt von „Lauenburgers Puppentheater“: Hier stehen nach dem Auftakt, bei dem „Ingo Oschmann & Friends“ am Dienstag für Stimmung sorgen, am Freitag Hans-Peter Korff und Christiane Leuchtmann, am Samstag Jörg Knör und Sonntag Gayle Tufts auf der Bühne. Beginn ist jeweils 20 Uhr. Parallel laufen für das junge Publikum vom 25. bis 29. Juli, Mittwoch bis Samstag um 17 Uhr und Sonntag um 11 Uhr, die Vorstellungen von „Der kleine Rabe Socke - alles meins!“ in „Lauenburgers Puppentheater“.

„Schönen Gruß, ich komm' zu Fuß“ heißt das Programm von „Ingo Oschmann & Friends“, das am Dienstag, dem 24. Juli, mit Comedy, Zauberei und Musik ins Zelt lockt: Damit ist der Künstler aktuell äußerst erfolgreich in zahlreichen Theatern Deutschlands unterwegs - für seinen Auftritt in Soltau hat er sich diesmal Gäste eingeladen, um mit ihnen eine Art „Mix-Show“ zu präsentieren. Oschmanns langjähriger Freund aus der Böhme, Tom Ludwig, vielen bekannt aus der Tribute-Band „True Collins“ und dem Akustik-Trio „Holmes & Watson“, wird den Abend mit musikalischen Einlagen begleiten. Desweiteren wird der aus Soltau stammende Zauberkünstler „Magic Thom“ alias Thomas Meyer mit den Höhepunkten seines Programms das Publikum verblüffen.

Weiter geht es am Freitag, dem 27. Juli, mit der Lesung „Zähne einer Ehe“ bei der Hans-Peter Korff, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und Theaterauftritten, an der Seite seiner ebenfalls prominenten Ehefrau Christiane Leuchtmann sein komödiantisches Talent zeigt. In ihrer Lesung geht es nämlich um Beziehungsgefächte im Beziehungsge-



„Zähne einer Ehe“: Hans-Peter Korff und seine Ehefrau Christiane Leuchtmann liefern sich in ihrer Lesung am Freitag, dem 27. Juli, amüsante Beziehungsgefächte.

fächte - wortwitzig pointiert und äußerst charmant inszeniert das prominente Schauspielerehepaar das Beste aus der Feder deutscher Satiriker und Humoristen über den Ehe-

stand. In „Filou! - Mit Show durchs Leben“ zeigt Jörg Knör am Samstag, dem 28. Juli, viele Parodien. Im neuen Programm wird der Entertainer dabei „persönlich“, präsentiert auf unterhaltsame Weise, wie für ihn alles angefangen hat, gibt Höhepunkte und Lebenskrisen wieder. Der Bambi-Preisträger erzählt davon, wie er sich augenzwinkernd und leichtfüßig durchs Leben manövriert hat - und beim Ausflug durch Knörs Leben trifft das Publikum natürlich auf viele prominente Weggefährten aus dem mittlerweile 40 Jahren als Entertainer: Sowohl Gilbert Becaud (seine erste Parodie) und Rudi Carrell (seinen Entdecker) als auch Idole wie Peter Alexander, Charles Aznavour und Hildegard Knef. Und Besucher können sich in „Filou!“ zudem auf viele neue Promi-Stories sowie musikalische Highlights freuen: Zusammen mit Musiker Lutz Krajenski, der schon für Roger Cicero und Ulrich Tukur gearbeitet hat, sind hervorzuheben Songs entstanden sowie neue Arrangements bekannter Lieder. So macht es einfach Spaß zu hören, wenn Helge Schneider und Xavier Naidoo ihre Songs tauschen und „Dieser Weg“ bei Helge zum „Tram-

pepfad“ und „Katzeklo“ bei Xavier zum „Katzenjammer“ werden.

Zum Abschluß des Programms wartet am Sonntag, dem 29. Juli, mit



Parodist und Entertainer Jörg Knör entführt das Publikum in „Filou! - Mit Show durchs Leben“ auf eine Reise durch seine mittlerweile 40jährige Karriere.

Menschen in Deutschland genutzt werden. Ratsuchende können ihren Beratungstermin unter der kostenfreien Telefonnummer (0800) 0117725 vereinbaren. Auch spontane Besucher sind willkommen. Das Beratungsspektrum der UPD ist breit gefächert. Die Fachleute beantworten täglich Fragen zu Themen wie Krankengeld, Pflegeleistungen und die richtige Beantragung von Leistungen oder zeigen Ratsuchenden auf, was sie tun können, wenn die Kranken- oder Pflegekasse einen Antrag abgelehnt hat. „Viele Men-

schen wissen gar nicht, welche Rechte und Ansprüche sie gegenüber ihrer Krankenkasse oder ihrem Arzt haben“, weiß Thorben Krumwiede, Geschäftsführer der UPD. „Mit unserer mobilen Beratung ermöglichen wir allen Ratsuchenden, ihre häufig komplexen Fragen im persönlichen Gespräch zu klären. Ziel unserer Beratung ist es, daß jeder Ratsuchende am Ende des Gesprächs so gut informiert ist, so daß er eine eigenverantwortliche Entscheidung treffen und seine berechtigten Ansprüche geltend machen kann.“

Gayle Tufts als „American Woman“ noch ein Comedy-Highlight auf die Besucher der Kulturwoche: Seit mehr als 25 Jahren baut sie eine Brücke zwischen ihrer alten und ihrer neuen Heimat - und diesen „völkerverbindenden Spagat“ setzt sie frech, intelligent und informativ in Szene. Tufts beobachtet mit scharfem Blick, viel Humor und Feingefühl nicht nur ihr Leben als Amerikanerin in Deutschland, sondern schaut auch auf Geschehnisse in den USA. Sie schildert Alltag und Angewohnheiten im Land der unbegrenzten Möglichkeiten, erzählt vom Heimweg nach dem New York der 80er Jahre, vom wiedererwachten politischen Engagement angesichts der Präsidentschaftswahl. Im Programm „American Women“ erzählt sie von ihrer Liebe zur Tagesschau, über Frischluft und Birkenstock und davon, wie es sich anfühlt, mit einem Schlagerstar vor Millionenpublikum Weihnachtslieder zu singen. Mit im Gepäck: eine Liste der „Germanys next Top-Worte“ und Begriffe, die es wohl nie in den Duden schaffen werden.

Eintrittskarten für die Vorstellungen der Kulturwoche „Zwischenspiel - Das Zelt“ in der Böhme gibt es im Vorverkauf im Ticket-Center der Soltau-Touristik, Am Alten Stadtgraben 3. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch unter Telefon (05191) 828284 sowie im Internet unter www.soltau.de.

Leistungsfähig und schnell

Feuerwehr: Erfolgreiche Alarmübung für Fachzug Wassertransport

WIETZENDORF. Ganz kurzfristig hatte sich jetzt Jens Brokmann, Zugführer des Fachzuges Wassertransport 25.000 Liter (FZ WT 25), zu einer Alarmübung entschlossen. Der Grund dafür lag auf der Hand: die anhaltende Trockenheit. Und so wurden am vergangenen Sonnabend um 7.07 Uhr die Einsatzkräfte alarmiert und zum Sammelpunkt Bahnhof Lührsbockel beordert.

Der „Fachzug Wassertransport 25.000 Liter“ (FZ WT 25) ist Bestandteil der Kreisfeuerwehrgemeinschaft Nord und wird aus Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren Wietzendorf, Soltau, Munster, Schneverdingen, Neuenkirchen und Twel zusammengestellt. Insgesamt zählt der Zug sieben Fahrzeuge und knapp 30 Einsatzkräfte. Seine Hauptaufgabe besteht darin, mit wenigen großen Tanklöschfahrzeugen schnell große Wassermengen an entlegene Einsatzorte zu transportieren. Denn bei einem Waldbrand kommt es beispielsweise darauf an, möglichst „schnell und geballt anzugreifen“, um ein Ausbreiten des Feuers umgehend zu verhindern.

Entsprechend gehören zu den genannten entlegenen Einsatzorten etwa Wald-, Moor- und Heidegebiete, die nicht an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind und in denen erst Wasserentnahmestellen aus Seen oder Flüssen hergerichtet werden müssen. Im FZ WT 25 ist die Feuerwehr Twel dafür zuständig, eine eigene Befüllstation für den Fachzug einzurichten und ihn damit autark und unabhängig von anderen Einsatzkräften zu machen.

Um den Zug auf Herz und Nieren zu testen, ging es am vergangenen Sonnabend vom Sammelpunkt Lührsbockel sofort weiter in den Bereich des Wietzenbruchs, eines großen zusammenhängenden Waldgebietes in der Nähe von Suirde. Dabei sorgte die Fahrzeugbe-



Kurzfristige Alarmübung: Teile des Fachzuges WT 25 auf der Fahrt zum Einsatzort.

satzung aus Twel für Wasser: Sie staute die Wietze an einer Brücke und richtete eine Befüllstation für die Tanklöschfahrzeuge her, die auf den engen Waldwegen nur im Kreisverkehr zwischen Einsatzstelle und Befüllstation fahren konnten.

Dazu Brokmann: „Ich wollte die Übung nutzen, um zum einen die neuen Strukturen innerhalb des Fachzuges zu überprüfen, denn die Feuerwehr Twel ist neu dabei. Zum anderen ging es darum, wegen der heißen Witterung die Einsatzbereit-

schaft zu überprüfen. Im Landkreis ist es in den vergangenen Tagen immer wieder zu kleineren und mittleren Bränden von Gras und Unterholz gekommen, die bisher zum Glück durch den schnellen und starken Kräfteinsatz rechtzeitig gestoppt und gelöscht werden konnten.“

Mit Verlauf und Ergebnis der Übung zeigte sich Brokmann mehr als zufrieden: „Das Ziel wurde voll erreicht, der Fachzug war schnell vor Ort, die Zusammenarbeit hat reibungslos geklappt.“

Abschnittsleiter Matthias Meyer und Bereitschaftsführer Wilfried Schleifenbaum waren ebenfalls vor Ort und beobachteten die Übung, die bis etwa 8.30 Uhr dauerte. Im Anschluss, bei einem gemeinsamen Frühstück im Wietzendorfer Feuerwehr-Gerätehaus, wies Brokmann nochmals auf die Besonderheiten, Gefahren und Regelungen bei gemeinsamen Einsätzen mit der Bundeswehr-Feuerwehr auf den Truppenübungsplätzen hin.



Brandbekämpfung über Wasserwerfer vom Dach der Fahrzeuge aus.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Heidjer Landwürstchen lang, 90 g Stück **1,10 €**

Rustikaler Krautsalat 100 g **0,99 €**

Heidjer Landwürstchen klein, 50 g Stück **0,60 €**

Dehning Ihr Heideschlachter

Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Iberico Fleisch stammt vom Iberico-Schwein, einer spanischen Edel-Rasse. Das Fleisch ist zart marmoriert, was den besonderen Geschmack ausmacht. Vom Grill oder aus der Pfanne ein absoluter Gehirntipp.

Spenden-Pins



In wenigen Wochen wird in Schneverdingen wieder das Heideblütenfest gefeiert. Auch in diesem Jahr können Einwohner und Gäste die Wahrung der Tradition mit dem Kauf von Spendenpins finanziell unterstützen. Ab 16. Juli sind die Anstecker, mit denen Träger ihre freiwillige Unterstützung zeigen können, in der Schneverdingen-Touristik erhältlich. Wie gehabt werden die Pins in zwei Varianten verkauft. So gibt es die regulären Anstecker und in limitierter Auflage auch silberne Exemplare. Übrigens: Der Verkauf der Holzplaketten, also der „Eintrittskarten“ für das Heideblütenfest, beginnt am Montag, dem 30. Juli.

„7 auf einen Streich“

WINSEN/ALLER. In der Kunstausstellung „7 auf einen Streich“ präsentieren vom 15. Juli bis 12. August sieben Kreative - mit dabei ist auch die hiesigen Künstlerinnen Rita Dahlem und Marlies Fromm - ihre Kunst im „Dat groode Hus“ auf dem Museumshof in Winsen/Aller. Sie zeigen Plastiken, Skulpturen, Zeichnungen, Aquarelle, Acryl- und Ölarbeiten und Upcycling-Objekte. Am kommenden Sonntag beginnt um 11.30 Uhr die Vernissage. Dahlems Aquarelle zeigen eine eigene Handschrift mit einem hohen Wiedererkennungswert, ihre neuen Ölbilder „wachsen“

Schicht für Schicht und haben Tiefe. Fromm erarbeitet Plastiken in aufbauender Technik mit Draht, verwendet Folienarten, Gips, Acrylat und selbsthärtende Modelliermasse. Dabei geht es ihr um die Haltung ihrer Figuren. Ebenfalls zeigen Kreative aus dem Raum Hermannsburg und Celle - Martina Kleinert, Manuela Mast, Karola Uhde und Tina Wahren sowie Holger Seidel - hier ihre Arbeiten. Die Ausstellung ist Mittwoch, Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet, künstlerische Aktionstage sind für den 22. und 29. Juli geplant.

„Unübersichtlich“

Glasfaser: Verwirrung in Wietzendorf

WIETZENDORF. Sie sorgt derzeit für Verwirrung in der Gemeinde Wietzendorf: die Glasfaseroffensive. Weil mehrere Unternehmen den Ort fast zeitgleich mit Glasfaserkabeln erschließen wollen, könnte der eine oder andere Einwohner den Überblick verlieren. Deshalb wendet sich Bürgermeister Uwe Wrieden in dieser Sache an die Bevölkerung und erklärt: „Nicht nur für die Einwohnerinnen und Einwohner, sondern auch für Rat und Verwaltung ist alles sehr unübersichtlich und verwirrend. Wichtigstes Ziel aber ist es, ganz Wietzendorf mit Glasfaser zu erschließen. Die Gemeinde hofft sehr, daß das im Wettbewerb geschehen wird.“

Da sei, so Wrieden, zunächst die SVO Celle, „bekannt und bewährt als regionaler Versorger von Gas und Strom.“ Das Unternehmen habe in der Auftaktveranstaltung am 5. Juli deutlich gemacht, daß es den Kernort und eventuell auch einige Außenortschaften erschließen würde, wenn mindestens 60 Prozent der betroffenen Haushalte einen Vertrag abschließen. Laut Bürgermeister sei schließlich auch die Deutsche Glasfaser als zweiter Akteur auf den Plan getreten. Sie lade am 9. August zum Auftakt zur Informationsveranstaltung ein und schließe dann ebenfalls Verträge mit Einwohnern ab. Die Deutsche Glasfaser werde nur den Kernort ausbauen. Dazu reichten

dem Unternehmen Verträge mit 40 Prozent der Haushalte im Ort. Wrieden betont: „Beides sind seriöse Unternehmen und haben aufgrund des Telekommunikationsgesetzes den freien Zugang zur Glasfaserversorgung. Daher hat sich die Gemeinde entschlossen, auch beide zu unterstützen und nicht gegen sie zu arbeiten.“ Außerdem sei auch Inxio/Quix am Start. Das Unternehmen habe schon vor Monaten die Ausschreibung des Landkreises gewonnen und müsse alle versorgen, die auch künftig Internetverbindungen von unter 30 Megabit pro Sekunde hätten. Das seien vor allem die Außenortschaften. „Inwieweit auch der Kernort Wietzendorfs Glasfaser erhalten soll, dazu fehlt es derzeit noch an Informationen“, erläutert der Bürgermeister.

Die Telekom baue derzeit neue Schaltkästen, mit denen sie Glasfaser verlegen könnte. „Ob das beabsichtigt ist, oder zunächst nur das sogenannte Vectoring mit Verbesserung der Kupferleitungen, das ist der Gemeinde nicht bekannt“, berichtet Wrieden. Der Bürgermeister weiter: „Natürlich würde sich die Gemeinde liebend gern nur für ein Unternehmen entscheiden, darf das aber leider nicht. Die Einwohnerinnen und Einwohner machen aber nichts falsch, wenn sie eine der Optionen wählen und einen Vertrag mit den für sie besten Konditionen unterschreiben.“

ADFC-Tour

HEIDEKREIS. Eine Radtour ins Aller-Leine-Tal bietet der ADFC Heidekreis am 15. Juli an. Auf dem Aller-Radweg geht es über Hodenhagen und Ahlden an der Aller nach Rethem. Abfahrt ist um 10 Uhr in Walsrode, Heinrich-Hertz-Straße 9, Kauflandparkplatz. Geradelt werden rund 55 Kilometer. Teilnehmer sollten Verpflegung mitnehmen. Im Raum Bosse, Rethem, ist eine Einkehr vorgesehen. Tourenleiter ist Thorsten Pattschull. Infos und Anmeldungen: Ruf (05161) 910281. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder des ADFC, sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„KULTOUR“ nach Berlin

SCHNEVERDINGEN. Eine Wochenendfahrt nach Berlin zur Jean-Paul-Gaultier-Revue in Berlin mit Rahmenprogramm und Übernachtung im Drei-Sterne-Hotel bietet der Kulturverein Schneverdingen gemeinsam mit einem Schneverdingener Busreiseunternehmen vom 27. bis 28. Oktober an. Anmeldungen werden bis zum 1. September per E-Mail an kontakt@kulturverein-schneverdingen.de oder unter Ruf (05193) 517559 entgegengenommen. Dort gibt es auch Infos zu den Kosten. Die Revue „The One Grand Show“ im Friedrichstadt-

palast ist eine pompöse Verbeugung vor dem Werk des Modeschöpfers Jean-Paul Gaultier. Dieser ist der Weltstar der Pariser Haute Couture. Er entwarf die 500 gewagten und extravaganten Kostüme. Verschwenderrische Pracht wechselt mit leisen, poetischen und surrealen Momenten. Auf der größten Theaterbühne Berlins wird eine Revue der Extraklasse gezeigt, bei der mehr als 100 Tänzerinnen und Tänzer, Musiker und Artisten das Publikum verzaubern. Mehr Infos gibt es unter www.kulturverein-schneverdingen.de.

Skat im Freien

SCHNEVERDINGEN. Zum zehnten Open-air-Skatturnier lädt der Schneverdingener Skatclub „Null-Ouvert“ für Samstag, den 4. August, ab 14 Uhr zum Partnerlokal „La Habana“, Rathauspassage 2-4, in Schneverdingen ein. Auf dem Plan stehen zweimal 36 Spiele nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes (DSKV). Es wird Startgeld erhoben und es winken Preise und Geldpreise. Außerdem kann sich der Sieger über einen Pokal freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Richtfest in Zahrensen



Es geht gut voran mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Schneverdingener Ortschaft Zahrensen. Nach der Ausschreibung der Stadt Schneverdingen im vergangenen Jahr und der Grundsteinlegung, die ebenfalls 2017 erfolgte, stand am vergangenen Freitag nach rund sechsmonatiger Bauzeit das Richtfest auf dem Programm. Rund 500.000 Euro kostet der Neubau in Massivbauweise, der in der Zahrensenstraße 25 entsteht. Die Feuerwehr Zahrensen war in die Planung des Projekts eingebunden, wie Bauleiter Martin Natopp aus Buchholz erläutert: „Wir haben den Entwurf mit der Feuerwehr abgestimmt.“ Neben einer Garage für das Feuerwehrfahrzeug wird es in dem zweigeschossigen Gebäude auch einen Seminarraum für Schulungen, eine Herren- und Damenumkleide, ein kleines Büro, einen Haustechnikraum, ein Herren-WC und ein Damen-WC, einen Lagerraum und eine kleine Küche geben. Weiterhin werden Abstell- und Lagermöglichkeiten zur Verfügung stehen. Mit den Bauarbeiten sind Schneverdingener Firmen sowie eine Zimmerei aus Bergen beauftragt. Die beteiligten Unternehmen wollen die Baumaßnahmen bis Ende dieses Jahres abschließen.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau
Kirchstraße 4,
29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 9832-14
www.heide-kurier.de

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Finteln, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Isegrim soll draußen bleiben

Wilsede: VNP-Stiftung baut wolfsicheren Weidezaun

WILSEDE. Für die schwarzbunten Kühe des Hillmershofes in Wilsede ist die Welt in Ordnung, wenn sie auf ihrer Weide an der Schwarzen Beeke in aller Ruhe wiederkäuen können. Damit das so bleibt und Meister Isegrim draußen bleibt, gibt es dort jetzt einen wolfsicheren Weidezaun, wie der Verein Naturschutzpark (VNP) berichtet.

Auf ihrer Weide sind die Schwarzbunten nicht allein: Gemeinsam mit

zwei Dülmener Wildpferden und einer kleinen Herde Heidschnucken fressen sie im malerischen Tal des Heidebaches und in den angrenzenden historischen Hutewäldern mit ihren alten Eichen Gräser, Brombeeren und den jungen Baumaufwuchs. „Dadurch tragen sie maßgeblich zum Erhalt und zur Entwicklung dieser einmaligen Kulturlandschaft rund um das über die Grenzen hinaus bekannte Heidedorf Wilsede bei“, so

der VNP, zu dessen Schulbauernhof die Kühe, Pferde und Schafe gehören: Hier können Schulklassen für eine Woche erleben, wie die typische Heidebauernwirtschaft einst aussah. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in der Land- und Hauswirtschaft mit, versorgen die Tiere, ernten das eigene Gemüse im Garten und verarbeiten es anschließend zu leckeren Mahlzeiten in der Küche des Schulbauernhofes.

Seit einigen Jahren hat sich allerdings eine Tierart wieder in den Wäldern rund um Wilsede angesiedelt, die die Heidler bis dahin eher aus Sagen und Märchen kannten: Der Wolf. Einzelne Exemplare und kleine Rudel wurden schon mehrfach auch in direkter Umgebung von Wilsede gesichtet, nicht nur abends und nachts, sondern auch am helllichten Tag. „Wenn wir morgens mit den Kindern auf die Koppel gehen, um die Pferde zu holen oder abends die Heidschnucken aus dem Hutewald in den Stall treiben, habe ich schon manchmal ein mulmiges Gefühl“, meint Johannes Buhr, Leiter des VNP-Schulbauernhofes: „Plötzlich mit den Schülerinnen und Schülern vor einem gerissenen Schaf oder schwerverletzten Pferd zu stehen – das wäre gerade für die Kinder schlimm.“

Um genau dieses Szenario zu verhindern, wurde die große Koppel an den Hutewäldern und der Schwarzen Beeke zwischen der Undeloher Straße und dem Döhler Weg im Osten Wilsedes jetzt mit finanzieller Hilfe des Landes Niedersachsen und der niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung mit einem wolfsicheren Zaun umschlossen. Das Land Niedersachsen förderte die Anschaffung des Materials und die niedersächsische Bingo-Umweltstiftung unterstützte den Aufbau mit rund 9.900 Euro. Beim Aufbau halfen neben Mitarbeitern der VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide auch Freiwillige und Ehrenamtliche des Naturschutzbundes Deutschlands (NABU) mit.

Der alte Zaun mit nur drei stromführenden Drähten hätte kein echtes Hindernis für den Wolf dargestellt. Der neue Zaun verfügt über sechs Drähte, von denen der unterste etwa 20cm über der Erde verläuft, so daß der Wolf auch beim Versuch den Zaun zu untergraben einen Stromschlag bekäme.



Johannes Buhr (li.) von der VNP-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide mit einer Schulklasse im Hutewald bei Wilsede. Dort schützt jetzt ein wolfsicherer Zaun die Tiere.

DRK übernimmt Seniorenresidenz

HERMANNSTADT. 2001 wurde die Seniorenresidenz Hermannsburg eröffnet, um dem zunehmenden Bedarf an altersgerechten Wohnformen gerecht zu werden – jetzt hat die „DRK - Ambulante Dienstleistungen GmbH“, eine Tochtergesellschaft des DRK-Kreisverbands Celle, die Trägerschaft des Pflegeheimes im Timm-Willem-Weg übernommen. Der Kreisverband beschreitet damit neue Wege: Es ist die erste stationäre Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes im Landkreis Celle. „Eine neue Herausforderung, die wir gerne annehmen“, erklärt Heimleiterin An-

ke Brockmann. Die Seniorenresidenz passe zum Leistungsspektrum des DRK in der Gemeinde Südheide. Bereits seit 2010 betreibt der DRK-Kreisverband eine Tagespflegeeinrichtung im Timm-Willem-Weg: 15 Seniorinnen und Senioren werden dort mit einem Angebot aus Gymnastik, Gedächtnisübungen oder Spaziergängen betreut. Seit Dezember 2017 ist auch der ambulante Pflegedienst des DRK im Nachbargebäude untergebracht, um von dort aus Pflegebedürftige in Hermannsburg, Bekedorf, Bergen oder Müden zu versorgen. Mit der Übernahme der

Hermannsburg Seniorenresidenz schließt sich der Kreis: Der DRK-Kreisverband bietet in der Gemeinde Südheide nun ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege. Zur DRK-Seniorenresidenz gehört ein stationärer Pflegebereich mit 21 Einzelzimmern und einem Doppelzimmer. Die barrierefreien Räumlichkeiten sind hell und freundlich ausgestattet, auch eigene Möbel können selbstverständlich mitgebracht werden. „Wir sind eine kleine, familiär gehaltene Einrichtung“, so Brockmann, „unsere Bewohner sollen sich bei uns wohlfühlen.“

Wald vor Müll schützen

Niedersächsische Landesforsten: Bußgelder drohen

OERREL. Immer wieder entdeckt Volker Einhorn, Leiter der Revierförsterei Lintzel, die zum Forstamt Oerrel gehört, in seinem Revier entlang der Bundesstraße 71 wilde Müllablagungen, so auch jüngst wieder: „Ich mache mir jedesmal die Mühe und suche nach Hinweisen, die auf den Verursacher hindeuten. In diesem Fall habe ich einen Beleg gefunden und die Sache beim Ordnungsamt angezeigt“, betont Einhorn.

Die Entsorgung von Müll aller Art im Wald ist nicht nur verboten und ein häßlicher Anblick – es birgt auch Gefahren für Tiere und Umwelt. Gartenabfälle, gemischt mit Plastikmüll, findet sich leider auch oft in den orts-

nahen Waldgebieten. Selbst das Hinterlassen des Grünabfalls ist nicht nur ein optisches Problem: Oft verbreiten sich so Pflanzenarten und an ihnen vorkommende Schädlinge. Pflanzenarten wie das Indische Springkraut oder der Japanische Staudenknöterich gelangen so in den Wald, verbreiten sich teilweise aggressiv und verdrängen heimische Pflanzen. Im organischen Müll verborgene Glasscherben, Metall- oder Plastikteile stellen auch eine Gefahr für die Waldtiere dar.

Jegliche Müllsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist illegal und wird nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz

mit einem Bußgeld von 1.000 bis 25.000 Euro geahndet. Die illegale Entsorgung gefährlicher Abfälle kann unter Umständen sogar eine Straftat darstellen. Chemikalien und Altöl gefährden Boden und Grundwasser. Oft weiß niemand, wie gefährlich die einzelnen Bestandteile der Abfälle sind. Elektroschrott kann gefährliche Stoffe wie Blei, Quecksilber, Cadmium und ähnliches enthalten, die für Tiere und Menschen giftig sind.

Die Niedersächsischen Landesforsten weisen darauf hin, daß alle Fälle, bei denen es Hinweise auf illegale Entsorgung gibt, auch verfolgt werden, und bitten dabei um Unterstützung durch die Bevölkerung.



Auch heute noch immer an der Tagesordnung: Wild entsorgter Müll in einem Waldstück.

Ofenbraten immer zart und saftig 1 kg **6.90**

Schnell gemacht: **Geflügel-Pfanne** mit Ananas 100 g **0.99**

Fleischwurst im Ring mit und ohne Knobli 100 g **0.99**

Heidschnucken-Bratwurst 100 g **1.29**

Und dazu **Kartoffelsalat** mit Apfel 100 g **0.79**

Täglich mehrmals frisch gebraten: **Munstermann's Frikadellen** Stück **0.95**

Am Mittwoch, den 18. Juli, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Mo. 7.00–13.00 Uhr
Di.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

Garten geöffnet



Im Rahmen der Aktion „Über Zäune schauen“ öffnet Gerald Hohls in Walsrode, Kirchboitzen 20, am 14. und 15. Juli in der Zeit von 11 bis 17 Uhr seinen Garten. Der großzügige Hofraum des ehemaligen Bauernhofes besteht aus Kopfsteinpflasterungen, zwischen denen alte Bäume wachsen. Von dort aus geht es in den gemütlichen Innenhof, der mit verschiedenen Kletter- und Kübelpflanzen verziert ist. Im mediterran anmutenden Hauptgarten fallen üppig bewachsene Hochbeete aus Kalkstein sowie auch formal angelegte Beete ins Auge, in denen vor allem Taglilien, aber auch Schwertlilien, Hostas, Heuchera und andere Prachtstauden und Rosen wachsen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ueber-zaeune-schauen.de.

Foto: Marita Eichler

FOTOWETTBEWERB

„Schönes Soltau“



Preisverleihung
13.07.2018, 11 Uhr

Nachdem die IMMAC group 2011 das „Seniorenzentrum Haus im Park“ um einen Neubau erweitert hat, wurde nun direkt daneben eine Service-Wohnanlage mit 30 Wohnungen fertiggestellt.

Wir danken für die zahlreichen Zusendungen. Die Jury hat die schönsten Fotos ausgewählt und wird die Preisträger am 13. Juli 2018 um 11 Uhr ehren.

Die Bilder werden im Rahmen einer Ausstellung in den Räumlichkeiten des

IMMAC group

IMMAC Holding AG
Große Theaterstraße 31–35, 20354 Hamburg
presse@IMMAC.de

www.IMMAC.de

Service-Wohnens im Reitschulweg 6 in Soltau gezeigt.

Das IMMAC Team in Hamburg freut sich auf Ihren Besuch der Ausstellung.

Mietinteressenten sind selbstverständlich herzlich eingeladen, die noch freien Wohnungen zu besichtigen.

Ansprechpartner für Vermietungen

Florian Bormann
f.bormann@IMMAC.de
Telefon: +49 40-34 99 40-0

Brochdorfer Nackensteaks
1 kg **8.49 €**

Marinierte Putensteaks
1 kg **9.90 €**

H.-H. Bölter GmbH
Party- und Veranstaltungsservice
Telefon 05195 2690
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
www.boelter-partyservice.de

Sprechstunde
NEUENKIRCHEN. Eine Sprechstunde bietet der SoVD-Ortsverband Neuenkirchen Mitgliedern und Interessierten am 19. Juli von 10 bis 11 Uhr in der Bücherei auf dem Neuenkirchener Schröers-Hof an. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Moog-Steffens
SCHNEVERDINGEN. Für Mittwoch, den 25. Juli, lädt die Schneverdingen Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens von 17 bis 18 Uhr zu ihrer nächsten Sprechstunde ins Rathaus der Heideblütenstadt ein.

Jugendbeirat einrichten

Birhat Kaçar (SPD): Anträge für nächste Soltau Ratssitzung

SOLTAU (mwi). Zwei Anträge hat SPD-Ratscherr Birhat Kaçar für die kommende Soltau Ratssitzung vorbereitet - im einen geht es um eine Graffitiwand, im anderen um einen Jugendbeirat.

„Um den interessierten Jugendlichen in dieser Stadt einen Ort zu bieten, mit Graffiti legal künstlerisch tätig zu werden“, beantragt Kaçar die Bereitstellung einer öffentlichen Graffitiwand in Soltau. Etwas in der Art gab es übrigens schon einmal in der Böhmestadt: am Rande des Hagens auf der Seitenwand des früheren Extra-Markt-Komplexes, der im Februar 2008 abgerissen worden ist.

Darüber hinaus beantragt der SPD-Ratscherr die Einführung eines Jugendbeirates für die Stadt Soltau. Heute gebe es bereits viele Städte, die Jugendlichen die Möglichkeit böten, „Vorschläge zu erörtern und

zu erarbeiten, die dann durch die Politik umgesetzt werden beziehungsweise werden können“, so Kaçar in der Begründung seines Antrages. Und weiter: „Leider ist das Konzept des Jugendparlamentes immer unbeliebter und unnützer geworden, da Jugendliche das Interesse schnell verlieren. Ein Jugendbeirat hat den Vorteil, daß alle Jugendlichen einer Stadt die Chance haben, sich beliebig und transparent in die Politik einzubringen.“

Die Jugend sehe Dinge oftmals mit einem etwas anderen Blick als die etablierte Kommunalpolitik: „Deshalb ist es wichtig, von dieser Seite Anregungen zu bekommen. Soltau bietet Jugendlichen momentan überhaupt keine Beteiligung an der Gestaltung der Stadt. Es sollte erklärtes Ziel der Kommunalpolitik sein, Politikverdrossenheit und mangelndem

politischen Wissen und Interesse entgegenzuwirken. Deshalb muß gerade Kindern und Jugendlichen ein attraktives Angebot gemacht werden, sich mit der Kommunalpolitik vertraut zu machen und aktiv an der Gestaltung unserer Stadt teilzunehmen.“

In diesem Ziel seien sich sicherlich alle Beteiligten einig. Doch nun dürfe es nicht bei bloßen Absichtserklärungen bleiben: „Ein Jugendbeirat stellt eine konkrete Partizipationsmöglichkeit dar und sollte deshalb zeitnah eingerichtet werden. Ich sehe in der Einrichtung eines Jugendbeirates nur Vorteile. Zum einen profitieren die Jugendlichen von den Erfahrungen, bekommen Einblick in die Kommunalpolitik und trainieren zum Beispiel ihre Diskussionskultur oder konsensorientierte Entscheidungsfindungen. Zum anderen profitiert unsere

Stadt, indem das Gremium neue Ideen und Anregungen an den Stadtrat beziehungsweise den Sozialausschuß richtet und somit aktiv an der Umsetzung einer kinder- und jugendfreundlichen Stadt arbeitet.“ Darüber hinaus könnten Kinder und Jugendlichen über diesen Weg an die Kommunalpolitik herangeführt werden, „um auch auf diesem Gebiet für Nachwuchs zu sorgen.“

Nach Kaçars Vorstellungen soll ein solcher Jugendbeirat „allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Soltau von zwölf bis 18 Jahren ein Stimmrecht im Jugendbeirat geben; mindestens eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden haben; ein stimmberechtigtes Mitglied im Sozialausschuß stellen können; ein bestimmtes Budget, welches von der Stadt verwaltet wird, zur Verfügung haben.“

Dreister Uhrendiebstahl

SOLTAU. Ein dreister Uhrendiebstahl ereignete sich am vergangenen Freitag im Designer-Outlet Soltau (DOS): Drei Männer betreten am Nachmittag gegen 16.30 Uhr ein Schmuckgeschäft am Rahrberg und ließen sich von der anwesenden Verkäuferin beraten. Nachdem die Männer das Geschäft verlassen hatten, stellte das Team fest, daß aus einer Vitrine eine Armani-Uhr im Wert

von mehr als 600 Euro fehlte. Um 18.20 Uhr traf die Polizei auf drei Verdächtige im Alter zwischen 16 und 49 Jahren. Die Beamten überprüften sie, nachdem es zu einem weiteren Diebstahl in einem Juweliergeschäft des Einkaufszentrums gekommen war. Das Diebesgut konnte allerdings nicht aufgefunden werden. Die Ermittlungen der Polizei dauern zur Zeit noch an.

hk-gewinnspiel

Schnee im Sommer

Ferienpaß im Wildpark/HK verlost Karten



Ein wenig skeptisch beäugt der Schneeleopard den Schneeberg - das hätte er mitten im Sommer nicht erwartet. Foto: Wildpark/Thomas Ix

NINDORF-HANSTEDT. Wer nach den heißen Tagen Sehnsucht nach Schnee hat, braucht nicht gleich in arktische Regionen zu reisen: Im Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf-Hanstedt gibt es am Sonntag, dem 15. Juli, von 11 bis 16 Uhr einen Berg Schnee zur Erfrischung von Mensch und Tier - spendiert vom „Snow Dome“ in Bispingen. Für dieses Wintervergnügen mitten im Sommer - oder für den Besuch an einem anderen Tag - gibt es jetzt Freikarten zu gewinnen: Der Heidekurier verlost drei Familientickets, die für je zwei Erwachsene und zwei Kinder gelten und mit denen die Gewinner den Wildpark in dieser Saison zum Nulltarif besuchen können.

Der erfrischende Schneeberg aus der Bispinger Wintersportanlage wird auf Höhe der Schneeleoparden-Anlage neben der Bärenschlucht aufgefahren und lädt zum Toben und Spielen ein. Mit von der Partie ist ein Promotion-Team vom „Snow Dome“ samt Glücksrad und Maskottchen „Snowy“. Auch die Schneeleoparden dürfen sich an diesem Tag auf einen Berg Schnee

freuen. Passend dazu gibt es an der Schneeleoparden-Anlage ein Quiz - die Lösungsbögen können anschließend am Wildpark-Stand abgegeben werden. Um 11.30 und 15 Uhr werden die Schneeleoparden von der Zooschule näher vorgestellt. Zusätzlich dürfen sich die Kinder an diesem Tag auch auf eine Piratenschatzsuche mit Kapitän Schwarzbart und seiner Meute freuen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Artenschutz-Pavillon, gleich beim Eingang. Am Sonntag, 29. Juli, übernimmt die Schwarzbart-Meute beim Piraten-Kinderfest von 11 bis 16 Uhr komplett das Kommando über den Park. Kinder, die an diesem Tag im Piratenkostüm kommen, erhalten am Eingang eine Karte, die sie zu einem geheimen Schatz führt. Zudem warten viele Piratenaktionen zum Mitmachen, Hüpfburg und Kinderschminken.

Wer ein Familienticket für den Wildpark gewinnen möchte, sollte sich am morgigen Donnerstag, dem 12. Juli, zwischen 12 und 12.20 Uhr unter der Telefonnummer (05191) 983246 beim Heide-Kurier melden - der ersten drei Anrufer gewinnen.

SoVD: Grillen

MUNSTER. Zum Grillnachmittag lädt der SoVD-Ortsverband Munster seine Mitglieder und Freunde am 18. Juli 2018 um 16 Uhr zum Schützenplatz in Munster ein. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen nehmen Heinz Bartscherer unter der Rufnummer 0176-96708099 und Elisabeth Reiprich unter Telefon (05192) 2994 entgegen. Alle Interessierten sind willkommen.

Flohmarkt

BISPINGEN. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, den 15. Juli, in Bispingen auf dem Plan: Wer sich mit einem Stand auf dem Parkplatz von Edeka-Ehlers beteiligen möchte, kann sich für Anmeldungen und weitere Informationen an die Agentur Apel unter Ruf (05195) 972354 wenden.

Hinweise

BEHRINGEN. Zwischen vergangenem Sonntag und Montag gelangten unbekannte Täter gewaltsam in eine Garage in der Heberer Straße in Behringen. Dort entwendeten sie eine Motorsäge, Akkuschauber und Bohrhammer. Der Schaden beläuft sich auf rund 1.200 Euro. Um Hinweise bittet die Polizeistation Bispingen unter der Telefonnummer (05194) 7441.

Sperrung

SOLTAU. Die Deutsche Bahn verschiebt die für August dieses Jahres geplanten Arbeiten am Bahnübergang „Auf dem Hoyn“ in Soltau in den Oktober. Dadurch ergeben sich Änderungen bei den bereits angekündigten Fahrbahnsperrungen. Darauf weist jetzt die Soltau Stadtverwaltung hin. Die Stadwerke Soltau werden in einem weiteren Abschnitt - ab Einmündung „Auf dem Hoyn“ in nördliche Richtung - Versorgungsleitungen verlegen. Diese Arbeiten sollen bis zum 14. September dieses Jahres abgeschlossen werden. Zeitgleich wird die Straße „Zu Meyers Föhr“ für eine Woche gesperrt - und zwar vom 30. Juli bis 3. August. Grund sind Arbeiten der Deutschen Bahn an der Eisenbahnüberführung. Der Anliegerverkehr bleibt jeweils bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist dann aber nicht immer gewährleistet.

Förderverein: Neuer Vorstand

Erste Aktion für Soltau Kita Berliner Platz gestartet

SOLTAU (suv). Vor kurzen hat sich der Vorstand des Fördervereins der Soltau Kita Berliner Platz neu formiert: Kathrin Hofmann als erste Vorsitzende und Stephan Daildow als zweiter Vorsitzender sowie Jessica Malow als Schriftführerin und Michael Hecht als Kassenwart bilden seitdem die Spitze. Zusammen haben sie im vergangenen Monat bereits ein großes Fest organisiert, um hierbei Geld für eine gemeinsame Aktion zu sammeln: Der Erlös floß in einen Ausflug zum Barfußpark nach Egestorf.

Bereits im Frühling habe der vorherige Vorstand nach Nachfolgern Ausschau gehalten, erinnert sich Malow. „Nun sind zahlreiche neue Eltern, deren Kinder in der Einrichtung untergebracht sind, nachgerückt“, aus diesem Kreis hätten sich schließlich auch die Kandidaten für einen neuen Vorstand zusammengefunden, so die Schriftführerin.



Der neue Vorstand des Fördervereins der Soltau Kita Berliner Platz: (v.li.) Stephan Daildow, Jessica Malow, Kathrin Hofmann und Michael Hecht.

Rund ein Drittel aller Eltern mit Kindern in der Kita seien übrigens Mitglieder im Förderverein - „für weitere

Interessierte, die sich einbringen möchten, sind wir natürlich offen“, wirbt Malow für Unterstützung. Auch wer Fragen und Anregungen habe, könne diese an den Vorstand herantragen, so die Schriftführerin weiter: „Einfach die Angelegenheit kurz auf Papier bringen und in den Briefkasten der Kita einwerfen.“ Auch dessen Team leite Anfragen durchaus weiter.

Der neue Vorstand wolle zukünftig verschiedene Projekte und Aktionen anschieben und fördern: „Das ist natürlich viel Arbeit, aber wir machen das gern“, erklärt Malow. Und weiter: „Wir werden in den Gruppen fragen, was benötigt wird und wo der Schuh drückt“. Natürlich geht auch immer mal wieder etwas kaputt“, und da wolle der Förderverein bei der Erneuerung beispielsweise von Spielzeug oder Ausstattung helfen.

Mittel dafür könnten unter anderem bei Flohmärkten oder über den Kuchenverkauf sowie einer möglichen Tombola bei Veranstaltungen gesammelt werden. Beim ersten vom neuen Vorstand mitorganisierten Fest in der Kita trug der Förderverein auf diese Weise bereits Geld für eine Gruppenfahrt zusammen: „Mit Eltern und allen Kindern haben wir einen Ausflug zum Barfußpark nach Egestorf unternommen“, freut sich Malow.



Zusammen mit den Eltern starteten die Gruppen der Soltau Kita Berliner Platz kürzlich zu einem Ausflug in den Barfußpark.

Thema Nelson Mandela im LHH

HERMANNBURG. „Nelson Mandela - Terrorist und/oder Christ?“ - so lautet der Titel eines Vortrages, den Missionsdirektor i.R. Ernst-August Lüdemann am Dienstag, dem 17. Juli, um 19.30 Uhr, in der Buchhandlung im Ludwig-Harms-Haus (LHH) um 19.30 Uhr in den Aira-Saal ein. Bereits ab 18.30 Uhr gibt es einen „Geburtstagsempfang“ mit südafrikanischem Fingerfood. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Am 18. Juli 2018 wäre Nelson Rolihlala Mandela,

der erste Präsident Südafrikas aus einer demokratischen Wahl aller Bürger des Landes, 100 Jahre alt geworden. Er starb jedoch im Dezember 2013. Die Konsequenzen seines politischen Wirkens sind bis heute Maßstab der Hoffnungen einer großen Mehrheit vor allem der schwarzen, aber doch auch der meisten weißen Südafrikaner. Es ist sogar festzustellen, daß es weiterhin weltweit eine deutliche Orientierung am Denken und Handeln Mandelas gibt, wenn es

um die Überwindung rassistischer Probleme und der Spannung zwischen dem Süden und Norden der Welt geht. Nach einer Südafrika-Reise in diesem Jahr wird Missionsdirektor i.R. Lüdemann in einem Vortrag mit aktuellen Bezügen - und Bildern - zu diesen Zusammenhängen um den ehemaligen Staatspräsidenten von Südafrika sprechen. Dabei wird es im Wesentlichen um die spannungsreichen Entwicklungen im Leben Mandelas gehen, des-

sen Lebenslauf zunächst in dem traditionellen Rahmen der ländlichen Transkei, aber dort auch mit einem von englischen Missionen entwickelten Bildungsangebot, begann. Die aktuellen Buchneuerscheinungen zu und über Nelson Mandela sind am Büchertisch erhältlich. Weitere Informationen erteilt die Buchhandlung im LHH unter der Rufnummer (05052) 69400. Anmeldungen zum „Geburtstagsempfang“ werden unter Ruf (05052) 69273 entgegengenommen.

Verlagssonderveröffentlichung

VOM 14. BIS
16. JULI 2018



BISPINGER HEIDE-SCHÜTZENFEST



Der Bispingen Schützenverein und seine Majestäten laden Einheimische und Besucher aus nah und fern zum Heide-Schützenfest ein.

Es ist wieder soweit: Vom kommenden Samstag, den 14. Juli, bis zum Montag, dem 16. Juli, feiert der Schützenverein Bispingen sein traditionelles Fest - und bei dem können sich Mitglieder und Besucher auch in diesem Jahr wieder auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen: Denn für Musik, Spaß und beste Unterhaltung ist gesorgt. Gäste erwartet also reichlich Abwechslung, unter anderem beim Disco-Abend im Zelt, bei der WM-Party und beim Königsball. Das Programm des Bispingen Heide-Schützenfestes startet am kommenden Samstag ab 13 Uhr mit dem Beginn des Kinderschützenfestes und mit dem Abholen der Kinderkönigin. Anschließend stehen ab 14.30 Uhr das Kinderkönigsschießen begleitet von einem Kinderbelustigungsprogramm auf dem Plan. Ebenfalls um 14.30 Uhr fängt das Damenbesteschießen an. Um 16 Uhr folgt dann die Proklamation des Kinderkönigspaars und der Abmarsch zur neuen Kinderschützenmajestät. Am Samstagabend

tritt die Kompanie um 20 Uhr zum Fackelumzug auf der Ladestraße an. Stimmung verspricht ab 20.30 Uhr der Disco-Abend im Zelt. Bereits in den frühen Morgenstunden geht es am kommenden Sonntag wei-

Ben ihr Können unter Beweis stellen (Kassenschluß ist hierfür um 17.30 Uhr). Gegen 15 Uhr gibt es am Sonntagnachmittag ein Platzkonzert im Festzelt mit dem Feuerwehrmusikzug Bispingen sowie dem Spielmanns- und Fanfarenzug des MTV Bispingen bei Kaffee und Kuchen. Um 17 startet das „Public-Viewing“ (Eintritt frei), bei dem Fußballfans das WM-Finale mitverfolgen können. Im Anschluß lädt die „Partycrew Bispingen“ mit mitreißender Musik zur WM-Party ein.

Am kommenden Montag tritt die Kompanie um 7.45 Uhr auf dem Festplatz an, und von dort aus folgt der Abmarsch zum Katerfrühstück beim König. Nach der anschließenden Rückkehr zum Festplatz geht es von 10 bis 11 Uhr mit dem Königsschießen weiter. Parallel wird die Damenbeste proklamiert. Um 12 Uhr beginnt für alle angemeldeten Teilnehmer das Festessen im Zelt mit anschließender Königsproklamation. Nach dem darauffolgenden Umzug durch den Ort können Interessierte von 15 bis 18 Uhr beim Preisschießen nochmals auf die Scheibe anlegen. Kassenschluß ist wie am Vortag um 17.30 Uhr. Ab 20 Uhr spielt beim Königsball die Gruppe „Joy“ zum Tanz auf. Spannend wird es dann noch einmal gegen 21 Uhr bei der Preisverleihung im Festzelt.

**DISCO-ABEND
IM ZELT,
WM-PARTY UND
KÖNIGSBALL**

**Viel Spaß beim Schützenfest wünschen
Familie Wilhelm Zahrt & Mitarbeiter**

Autohaus Zahrt GmbH
Spezialisiert auf Renault- und BMW-Fahrzeuge
Wagnerstraße 20 · Munster · ☎ 05192/9833-0 · www.autohauszahrt.de

**Kfz-Meister-Werkstatt
für alle Marken**

Autoservice-Munster
Rehrhofer Weg 145 · Munster
Telefon 05192 9869960
www.autoservice-munster.de
info@autoservice-munster.de

Cohrs Kurier
05192-7000
Jetzt auch per App!

**MEYER
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
Inh. Nils Meyer**

SB-Restaurant · Partyservice ·
Essen auf Rädern · Eigene Herstellung

**Allen
Schützenschwestern
und Schützenbrüdern
» GUT
SCHUSS «
wünscht
Nils Meyer
und Team!**

Bispingen · Hauptstraße 10
Telefon (0 51 94) 23 64
www.meyer-bispingen.de



Am Wochenende marschieren die Bispingen Schützen wieder durch den Ort.

Wir wünschen „Gut Schuss“ und einen schönen Festverlauf!

**Tischlerei
Jens Quast**



Hützeler Straße 4 · 29646 Bispingen
Telefon 0 51 94-97 03 21 · Mobil 01 70-285 55 58
E-Mail: Jens.Quast@t-online.de · Fax 0 51 94-4 17 97 59

Ehlers
Genuss in der Heide

Jedes Mal ein Volltreffer!

Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuss ins Schwarze. So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Ich freue mich darauf Sie zu sehen!

Kristina Radloff
Allianz Hauptvertreterin
Harmshof 3, 29646 Bispingen
kristina.radloff@allianz.de
www.allianz-radloff.de
Tel. 0 51 94.97 40 20
Fax 0 51 94.97 40 22



**Wir wünschen
eine „ruhige Hand und gut Ziel“!**

Gast- und Pensionshaus
Haus Brunwald
– Das Buschhaus –
Familie Ewigleben
Steinbecker Str. 42
Bispingen-Hützel
☎ (05194) 839

Mit Leib und Seele.
Seit 1910!

Dem amtierenden Bispingen Schützenkönig und Kreiskönig **Hans-Peter Maushake** mit seinem Hofstaat sowie allen Schützzinnen und Schützen wünschen wir viel Spaß und ein tolles Schützenfest 2018.



plaschka



Plaschka Munster
GmbH & Co. KG
Wagnerstraße 10-18
29633 Munster
Tel. 05192 9888-0



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Mittwoch:
09:00 - 17:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 15:00 Uhr

IHRE (T)RAUMDECKE
hygienisch und pflegeleicht!
Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! **05161 7889488**

Plameco-Fachbetrieb
Schmalz & Konrad OHG
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
www.plameco.de

Jeden Samstag ab 18.00 Uhr

Großes Spanferkelbuffet
im Snow Dome Bispingen

Live-Musik den ganzen Abend!

Mit Spanferkel, knusprigem Burgunderbraten, saftige Haxenstücke, deftige Kartoffelklöße, Sauerkraut, Rotkohl, Kartoffelsalat, Gurkensalat, Tomatensalat, Krautsalat, buntem Blattsalat und ofenfrischen Brez'n!

Für unschlagbare € **15,90!!!**

Ein frischgezapftes Original Hofbräu Bier 0,3l gibt es gratis dazu!

Barfußpark feiert

Buntes Programm zum zehnjährigen Bestehen

EGESTORF. Mit einem bunten Programm feiert der Barfußpark Lüneburger Heide in Egestorf sein zehnjähriges Bestehen - und das eine ganze Woche lang: Vom 14. bis 19. Juli wartet auf die Besucher ein abwechslungsreiches Geburtstagsprogramm. Am Abschlussfest wird zudem eine neue Attraktion auf dem Barfußpfad eingeweiht: Die neue Jurte mit der Station „Wasser in Bewegung“ bietet Wasser-Experimente zum Anfassen und Staunen. Mit einem Festakt wird die Neuheit am 19. Juli um 15 Uhr eröffnet.

Der Barfußpark, der vor mehr als zehn Jahren als Herzenseide von Jan Peters Form gewann, ist mittlerweile ein beliebter Ausflugsort in der Lüneburger Heide. „Die Idee war, Städte - und vor allem Kinder - wieder näher an die Natur heranzuführen“, erinnert sich Peters. Sein Barfußpfad ist mittlerweile fast drei Kilometer lang und hat mehr als 60 Stationen, an denen die Füße der Natur auf unterschiedlichen Untergründen näher kommen können: Borke, Lehm und sogar Glasstücke, Baumstämme zum Balancieren, Wasser zum Plantschen. Dazu gibt es ruhige Bereiche, um die Seele baumeln zu lassen.

All das können Besucher in der Geburtstagswoche erkunden. Zusätzlich gibt es in dieser Zeit Kutschfahrten, Greifvogelflughows, Bar-



Der Barfußpark Lüneburger Heide feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem bunten Geburtstagsprogramm.

Foto: Karsten Eichhorn

fuß-Triathlons und eine „Lange Barfußnacht“ am Samstag. Das detaillierte Programm gibt es online unter www.barfusspark-egestorf.de.

Salzsieder laden zu Feier

Verein begeht seinen zehnten Geburtstag am 14./15 Juli

SOLTAU (mwi). Auch wenn sie mit dem „weißen Gold“ heute kein Geld mehr scheffeln können - die Soltau Salzieder halten die handwerkliche Tradition hoch und fördern damit den Tourismus. Seit zehn Jahren widmet sich der Verein um seinen Vorsitzenden Wilfried Worch-Rohweder dieser und anderen Aufgaben rund ums Salz. Diesen runden Vereinsgeburtstag feiern die Salzsieder mit einem zweitägigen Programm am kommenden Wochenende auf dem Gelände in der Soltauer Bahnhofstraße 17.

Aus kleinen Anfängen haben sich Worch-Rohweder und seine Mitstreiter einen festen Platz vor allem auch im touristischen Bereich erobert. In Rückbesinnung darauf, daß Soltau (mittelhochdeutsch: Soltowe - Salzaue) das Salz im Namen trägt und sich mit der Sole nicht nur über die Therme für die Böhme Stadt werben läßt, hat der Verein einiges auf die Beine gestellt: Publikumswirksam zeigen die Salzsieder aus der Böhme Stadt den Touristen unter anderem in Wisede ihre Kunst, während ihr Soltauer Salinensalz im dekorativen Stoffsäckchen als Mitbringsel aus dem Heideurlaub zu haben ist und auch den Weg in eine spezielle Bratwurde gefunden hat. Darüber hinaus gibt es in der Soltauer Eisdielen Dolomiti mit Soltauer



Die wohl spektakulärste Aktion bisher war der Salztransport im historischen Ochsenkarren von Soltau nach Quedlinburg.

Salinensalz gewürztes Karamelleis. Und jeweils Anfang Oktober lädt Worch-Rohweder auf sein Grundstück in der Bahnhofstraße 17 zum Mauritiusfest der Salzsieder. Zudem hat der Vorsitzende ganz ohne jegliche Zuschüsse ein Salzmuseum in der Bahnhofstraße 6 ins Leben gerufen und dazu das Buch „Salz - Das weiße Gold. Eindrücke und Hintergründe aus dem Soltauer Salzmuseum“ herausgebracht. Öffentlichkeitswirksamer

Coup war dann im Mai/Juni dieses Jahres aus Anlaß des zehnten Vereinsgeburtstages der historische Salztransport per Ochsenkarren von Soltau nach Quedlinburg (HK berichtete).

Angesichts dieser zahlreichen Aktivitäten wundert es nicht, daß sich der Verein auch zur Feier seines zehnten Geburtstages einiges hat einfallen lassen: Am kommenden Sonnabend, dem 14., und Sonntag, dem 15. Juli, fällt auf dem Gelände Bahnhofstraße 17 jeweils um 11 Uhr der Startschuß. An beiden Tagen wird ab 15 Uhr historischer Salzhandel gezeigt. Am Sonnabend gibt es Live-Musik von der Band „Kellerproduktion“, und um 16 Uhr steht die Vorstellung des Buches „Historischer Salztransport auf der Via Romea“ auf dem Plan. Ab 17.30 Uhr

gibt es Live-Musik von der Gruppe „Steve Mason's Frisco Band“. Am Sonntag liefert die Gruppe „Moorexpress-Band“ die Musik, während um 17 Uhr eine große Tombola angesagt ist. An beiden Tagen gibt es Ochsen vom Spieß, Salinenbräu, Soltauer Salinenbratwurst, frisches Brot und Butterkuchen aus dem Museumssteinbackofen und viele andere Speisen und Getränke. Neben einem Kinderprogramm laufen auch Führungen durch das Salzmuseum gleich gegenüber, und natürlich gibt es auch Vorführungen, wie Soltauer Salz im Pfannen-siedeverfahren gewonnen wird.

Der Eintritt zum Fest an beiden Tagen ist frei. Für Museumsbesuche gelten allerdings die üblichen Eintrittspreise.

„Dialog Kutsche“

Erste Kutschwegschau im Naturpark

UNDELOH/HANDELOH. Mit dem EU-geförderten LEADER-Projekt „Dialog Kutsche“ haben Grundeigentümer, Kutscher, Naturschützer, Touristiker, Vertreter aus Kommunen und Landkreisen sowie viele Interessierte ein Kutschtrassennetz für das Kerngebiet des Naturparks Lüneburger Heide entworfen. Ziel dieses Wegenetzes ist ein attraktives, vielseitiges und angemessenes Angebot für die Kutscher und damit selbstverständlich auch für alle Gäste in der Region zu entwickeln. Nun gab es die erste Trassenschau im Gelände: Elf Vertreter der beteiligten Gruppen trafen sich, um die ersten Kutschwege in Undeloh und Handeloh vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Dabei diskutierten die Teilnehmer über die Attraktivität und die vielschichtigen sowie zum Teil konkurrierenden Nutzungen der Wege, die Nutzungintensität, die Wegequalität, das Lichtraumprofil, die Parallelwege und Nutzungen und mögliche Pflegemaßnahmen. „Eine große Herausfor-

derung für alle Wege, die hier im Kerngebiet des Naturparks für die Freizeitnutzung bereitgestellt werden, ist, daß diese eine gute Qualität haben und angemessen genutzt werden, um die Qualität zu halten“, so Naturparkgeschäftsführerin Hilke Feddersen. „Die Herausforderung ist groß, da es sehr viele und sehr viele unterschiedliche Nutzer - vom Wanderer, Radfahrer, Reiter und Kutscher bis hin zur Land- und Forstwirtschaft - gibt. Die Ansprüche und die Vereinbarkeit aller Interessen passen nicht immer, so harmonisieren Kutschen und Reiter nicht bedingungslos auf einen Weg“, führt Feddersen aus. „Vor diesem Hintergrund sind wir auf ein sehr respektvolles Verhalten und gutes Miteinander aller angewiesen.“

In den kommenden Monaten werden alle Wege, die im Rahmen des „Dialog Kutsche“ ermittelt wurden, unter die Lupe genommen, um so im Herbst mit der Weiterführung des Projektes konkrete Maßnahmen und Vereinbarungen zu treffen.

Fällt aus

SOLTAU. Wegen der aktuellen Sommerpause fällt die für den morgigen Donnerstag, den 12. Juni, geplante Bürgermeistersprechstunde der Stadt Soltau aus. Ab August steht sie dann wieder wie gewohnt an jedem zweiten Donnerstag im Monat auf dem Plan. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feuer

NEUENKIRCHEN. Am vergangenen Freitag kurz vor 18 Uhr wurden Anwohner am Deepener Weg in Neuenkirchen auf eine brennende Hecke und ein Blumenbeet aufmerksam. Die alarmierten Feuerwehren Tewel und Grauen konnten das Feuer rechtzeitig löschen. Die Brandursache ist noch unklar.

immobilien

3000 m² Lagerfläche für 1,35 € pro m² in Schneverdingen zu vermieten!
3 LKW-Zufahrten, Betriebswohnung möglich
Telefon 04131 2988121

Wietzendorf, Hinter den Höfen 6, 3-Zi.-Whg., ca. 84 m², neue EBK, Balkon, KM 480,00 € zzgl. NK 140,00 €, frei ab 01.09.2018. **Tel. 05171 765565**

www.heide-kurier.de

Neues Heft liegt aus

NNA: Impulse für Naturschutzarbeit

SCHNEVERDINGEN. Welche Rahmenbedingungen wünschen sich junge Menschen, die sich für Natur- und Umweltschutz engagieren wollen? Bieten Naturschutzprojekte die Möglichkeit, Migranten und Migrantinnen über gemeinsame Aktivitäten zu integrieren? Und was suchen Menschen, die in eine Ausstellung zu Natur- und Nachhaltigkeitsthemen gehen: viel Fachwissen oder eher eine gelungene Inszenierung? Unter dem neuen Titel „Nah dran sein - Mitteilungen aus der Naturschutzakademie“ (Heft 1, Jahrgang 2018) gibt das aktuelle Heft der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) in Schneverdingen Antworten auf diese Fragen und setzt Impulse. Und es bietet eine Vielzahl an Praxisbeispielen sowie gelungener Ansätze der Kommunikation von Themen des Naturschutz- und Umweltschutzes.

Ein Schwerpunkt des Heftes liegt auf der Frage, welche Rahmenbedingungen sich heutzutage nicht nur junge Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement wünschen. Neben zwei Beiträgen zum Thema „Citizen Science“ liefert der Beitrag „umdenken - JUNGdenken!“ über das Projekt „Vereinshelden“ des Landes Sportbundes Niedersachsen sowie die Vorstellung von „Watt‘N“, dem Alumni-Netzwerk des Nationalparks

Niedersächsisches Wattenmeer, ebenso praxiserprobte wie umsetzungsorientierte Hinweise. Welche Erfahrungen es mit der Einbindung von Migrantinnen und Migranten in Natur- und Umweltschutzprojekte gibt, beleuchten allein sechs Beiträge auf anschauliche Weise.

Ein weiterer Themenschwerpunkt des Heftes liegt auf der Frage, wann Naturschutzkommunikation, zum Beispiel in Ausstellungen, wirkungsvoll wird und Lernen stattfindet. Die Spannweite der Beiträge reicht von einer wissenschaftlichen Untersuchung der Stiftung Niedersachsen über die Erfahrungsberichte und konzeptionellen Ansätze von Ausstellungsmachern bis hin zum Ansatz der „Oral History“, mit dem im „Museum für Hamburger Geschichten“ Zeitzeugen zu einer ganzen Bandbreite interessanter Themen mit Bezug auf ihre Heimatstadt befragt und präsentiert werden.

Das neue Heft der „Mitteilungen aus der Naturschutzakademie“ steht als Download zur Verfügung: <http://pdf-d.nna-publikationen.de/web/?file=../contents/M18-1.pdf>. Darüber hinaus liegt es in den zwei Standorten der Akademie - Camp Reinsehen und Hof Möhr (Infohaus) - zur Mitnahme aus.

neues aus der wirtschaf

Saison schon gestartet

HÜTZEL. Die Heidelbeeren sind schon reif: Dank des sonnigen Wetters der vergangenen Wochen können bei Familie Müller in Bispingen-Hützel, Im Alten Postweg, ab sofort Blaubeeren gepflückt werden. Die Betreiber der Heidelbeer-Plantage hatten eigentlich erst für den 23. Juli den Start geplant (HK berichtete), doch nun sind der Betrieb mit seinem Hofverkauf sowie die Plantage für Selbstpflücker bereits seit

gestern täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wer nicht selber pflücken möchte, kann frische Heidelbeeren und Heidelbeer-Leckereien wie Marmelade, Saft oder Honig auf dem Hof kaufen. Die Saison dauert voraussichtlich bis Ende August. Weitere Informationen, Adressen der Plantagen und Hofläden, süße Rezepte und mehr gibt es auch im Internet unter www.muellers-heidelbeeren.de.

Taglilien und Stauden



Wie jedes Jahr laden Christina Macke und Rolf Offenthal - vielen noch bekannt vom Soltauer und Walsroder Wochenmarkt - nach Grethem, Ortsteil Büchten, ein: Dort können Besucher in den Gärtnereien, Im Alten Dorf 16, am 14. und 15. Juli jeweils von 11 bis 17 Uhr staunen und kaufen. Christina Macke präsentiert an diesen Tagen mehr als 1.200 verschiedene Stauden, Rolf Offenthal stellt rund 1.000 Sorten Taglilien unterschiedlichster Farben und Formen vor. Außerdem sind befreundete Kollegen mit speziellen Angeboten vor Ort. Gäste können sich bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken umsehen. Parkplätze sind direkt hinter der Gärtnerei ausreichend vorhanden und der Eintritt ist wie immer frei. Weitere Infos und Eindrücke von den Schautagen des vergangenen Jahres finden Interessierte im Internet auf der Homepage www.offenthal-taglilien.de.

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

TRÄGE VERDAUUNG?

VERSTOPFUNG? | BLÄHBAUCH?

Was wirklich hilft!

Millionen von Menschen plagt eine träge Verdauung, jeder fünfte Deutsche leidet sogar an Verstopfung. Häufig kommt dazu noch ein unangenehmer Blähbauch. Forscher haben nun ein neuartiges Medizinprodukt entwickelt, das die Darmaktivität wieder in Schwung bringt oder auch einen Blähbauch schnell verschwinden lässt.

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last: Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung. Selbst wenn es auf der Toilette einmal funktioniert, fühlen sich die Betroffenen jedoch nicht richtig erleichtert. Das Problem: Durch Stress, wenig Bewegung, den Alterungsprozess oder auch Medikamenteneinnahme nimmt die Darmaktivität ab. In der Folge gerät der Transport der Nahrung durch den Darm ins Stocken. Dadurch sammeln sich auch häufig Gase

im Darm und verursachen einen Blähbauch. Effektive Hilfe kommt nun aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).

Den Darm auf natürliche Weise aktivieren

Experten haben ein neues Medizinprodukt namens Kijimea Regularis (rezeptfrei, Apotheke) entwickelt, das den Darm effektiv in Schwung bringt – und den Blähbauch schnell verschwinden lässt. Die in Kijimea Regularis enthaltenen einzigartigen Fasern quellen im Darm auf und dehnen ihn sanft. Die Darmmuskulatur erhält dadurch den Im-

puls, sich wieder normal zu bewegen und die Nahrung im Darm weiter zu transportieren. Der Darm kommt wieder in Schwung und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig. Zusätzlich reduziert Kijimea Regularis aktiv die Gase im

Darm und beugt der Entstehung neuer vor. Der Blähbauch verschwindet schnell und der Bauch wird wieder flach.

So einfach funktioniert's

Die Anwendung von Kijimea Regularis im Alltag ist kinderleicht. Einfach täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Bei Bedarf kann Kijimea Regularis auch mehrmals täglich eingenommen werden. **Das Geniale:** Kijimea

Regularis wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt. Tipp unserer Redaktion: Jeder, der sich von seiner trägen Verdauung, Verstopfung oder seinem Blähbauch befreien möchte, sollte Kijimea Regularis ausprobieren. Es ist ab sofort rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.



Ein Blähbauch ist für Betroffene sehr unangenehm und bringt diese oftmals auch in Verlegenheit

Abbildung Betroffene nachempfunden • www.kijimea.de



Kijimea Regularis auf einen Blick:

- ✓ Der Darm kommt auf natürliche Weise wieder in Schwung
- ✓ Die Verstopfung wird sanft und effektiv gelöst
- ✓ Der Blähbauch verschwindet

Für Ihren Apotheker:

Kijimea Regularis
(PZN 13880244)



Schwindelbeschwerden in den Griff bekommen

Plötzlich scheint alles zu schwan- ken oder sich zu drehen. Ein Gefühl, das beängstigend sein kann. In vielen Fällen sind Schwindel- beschwerden harmlos. Dennoch sind sie äußerst unangenehm. Doch ein rezeptfreies Arznei- mittel kann wirksam gegen Schwindelbeschwerden helfen.

Meist ungefährlich, aber belastend

Fachleuten zufolge leidet jeder Fünfte an Schwindel- beschwerden. Mit zunehmendem Alter treten vor allem chroni- sche, wiederkehrende Schwin- delbeschwerden immer häufi- ger auf. Auch wenn sie in der Regel harmlos sind, können sie den Alltag von Betroffe- nen stark beeinträchtigen. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen. Wenn Schwindelbeschwerden akut und plötzlich auftreten, sollte unbedingt ein Arzt die Ursache abklären.

Schwindelbeschwerden: Wie sie entstehen, wie sie sich äußern

Schwindelbeschwerden spü- ren Betroffene meist durch

ein Dreh- oder Schwankgefühl, als stünde man auf einem Kar- russell oder einem schwan- kenden Schiff. Oft kommen auch unangenehme Begleiter- scheinungen wie Kopf- schmer- zen oder Übelkeit hinzu. Schwindel- beschwerden können entstehen, wenn Störungen im Nerven- system auftreten und Gleich- gewichtsinformationen falsch übertragen werden. Hier kann ein einzigartiger Dual-Kom- plex aus zwei natürlichen Arz- neistoffen Hilfe leisten (ent- halten in Taumea).

Gut verträgliche Hilfe

Taumea enthält die beiden natürlichen Arzneistoffe Ana-

mirta cocculus und Gelsem- ium sempervirens. Laut dem Arzneimittelbild bekämpft Anamirta cocculus Schwin- delbeschwerden. Gelsemium sempervirens kann gemäß dem Arzneimittelbild die Be- gleiterscheinungen wie Kopf- schmerzen oder Benommen- heit lindern. Das Ergebnis: Die Schwindelbeschwerden können effektiv bekämpft werden. Es sind keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt.

Unser Tipp bei Schwindel:

Nur mit dem speziellen Dual- Komplex in Taumea werden so- wohl Schwindelbeschwerden als auch deren Begleiterschei- nungen wirksam bekämpft.

Für Ihren Apotheker: **Taumea**
(PZN 07241184)



TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Trit./Dil. D4, Gelsemium sempervirens Trit./Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimit- telbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Gelenkverschleiß

Wenn jede Bewegung schmerzt

Ein spezielles Arzneimittel verspricht Hoffnung

25 Millionen Deutsche leiden tagtäglich unter schmerzen- den Gelenken. Die Ursache ist meist Gelenkverschleiß (Ar- throse). Insbesondere Men- schen in fortgeschrittenem Alter sind davon betroffen. Die gute Nachricht: Mit speziellen Arznetropfen kann Gelenk- verschleiß wirksam bekämpft werden (Arthrocalman, Apotheke).

Arthrose – was ist das eigentlich?

Arthrose trifft nahezu je- den. Denn es handelt sich um eine Verschleißerkrankung der Gelenke, die mit zunehmen- dem Alter immer weiter fortschreitet. Durch das lebenslange Tragen des Körpergewichts baut sich die schützende Knorpelschicht zwi- schen den Knochen mehr und mehr ab. Ist irgendwann nicht mehr ausreichend Knorpel übrig, be- ginnen die Knochen aufeinander zu reiben und Schmerzen entstehen. Zu- sätzlich sammelt sich Knorpel- abrieb, der zu Entzündungen und noch mehr Schmerzen füh- ren kann.



Knierarthrose zählt zu den häufigsten Arthroseformen

Das kann bei Gelenkverschleiß helfen

Um diese quälenden Beschwer- den in den Griff zu bekommen, haben Forscher verschiedene Arzneistoffe ausgiebig getestet. Einer stach dabei besonders heraus: Viscum album (ent- halten in Arthrocalman, Apo- theke). Dieser Wirkstoff hat sich speziell bei Verschleiß- krankheiten der Gelenke bewährt: Er wirkt nicht nur schmerzlindernd, sondern auch entzündungshem- mend und setzt damit an den beiden Hauptproble- men der Arthrosegeplagten an. Was unsere Experten zusätzlich begeistert: Viscum album kann die aktivierten Granu- lozyten im Körper stoppen¹, die sonst knorpelschädigende Stoffe produzieren.

Wirksamkeit und Verträglichkeit – die Kombination macht's

Arthrocalman ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe: An- ders als viele herkömmliche Schmerzmittel haben die Arznetropfen keine bekann- ten Neben- oder Wechsel- wirkungen mit anderen Arz- neimitteln. Arthrocalman ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich. Unsere Experten raten daher: Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Ge- lenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ih- ren Alltag bestimmen.

Für Ihren Apotheker: **Arthrocalman**
(PZN 13963935)



ARTHROCALMAN. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.arthrocalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker • Reathro GmbH, 40476 Düsseldorf

¹Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004; Aug. 137(2):272-8

Lokalsport

Zwei Meistertitel

Team vom KRV SFA feiert Siege

HEIDEKREIS. Bei den Bezirksmeisterschaften in der Dressur und im Springen, vor kurzem ausgerichtet vom BPSV Lüneburger Heide in Scharnebeck, waren die Reiter des Kreisreiterverbandes Soltau-Fallingb. erfolgreich. Sie nahmen zwei Meistertitel im Springen und fünf Vizemeistertitel in der Dressur mit nach Hause. Sowohl in den Einzelwettbewerben als auch in den Mannschaftswettkämpfen zeigten die Reiter aus dem Heidekreis überzeugende Leistungen. Im Einzelwettkampf um die Bezirksmeistertitel mußten in jeder Altersklasse die Reiter und ihre Pferde oder Ponys jeweils in drei Wertungsprüfungen antreten. Die Einzelergebnisse wurden in eine Gesamtpunktzahl umgerechnet und entschieden über die Vergabe des Meistertitels. In den Mannschaftswettbewerben errechnete sich das Ergebnis aus den Leistungen der vier Mannschaftsreiter.

Im Springen holte sich Lene Bubke (RV Alvern) in der Altersklasse der Junioren den Bezirksmeistertitel, die Goldmedaille und die Siegerschärpe. Die Springmannschaft des KRV SFA sicherte sich - wie im Vorjahr - den Sieg und wurde erneut Bezirksmeister. Für den KRV SFA starteten Isabel Schulz, Neale Martorell, Jacqueline Martorell und Angelina Vaitc (alle RV Schneverdingen). In der Dressur der Ponyreiter errang Lena Luise Heins (RFV Schneverdingen) die Silbermedaille und den Vizemeistertitel. Ann-Sophie Jeschke (RV Alvern) wurde in der Dressur der Junioren Vizemeisterin und erhielt ebenfalls die Silbermedaille. Bei den jungen Reitern wurde der Vizemeistertitel in der Dressur an Anna Viktoria Munstermann, die für den RV Alvern reitet, vergeben. Der Vizemeistertitel in der Dressur der Reiter ging an Viola Hirsch von RFV Bispingen. In der Mannschaftsdressur

nahm die Mannschaft vom KRV SFA den fünften Vizemeistertitel dieser Bezirksmeisterschaften und die Silbermedaille mit nach Hause. Für den KRV SFA starteten die Sachsenreiterinnen Greta Josefine Purwins und Christiane Purwins sowie die RVA-Reiterinnen Ann-Sophie Jeschke und Christina Künneke.

Die Ergebnisse (Platz 1 bis 3) in der Übersicht: Dressur Ponys: 1. Anna Paulina Leuer (RFV Brietlingen), 2. Lena Luise Heins (RFV Schneverdingen), 3. Emma Sophie Schulze (RG Wipperautal). Dressur Junioren: 1. Charlotte Schubotz (RFV Westercelle/Altencelle), 2. Ann-Sophie Jeschke (RV Alvern), 3. Leonie Lang (RFV Clenze). Dressur Junge Reiter: 1. Lilly Marleen Lesniak (RFV Estetal), 2. Anna Viktoria Munstermann (RV Alvern), 3. Loisa Marie Schulze (RSG Uelzener Land). Dressur Reiter: 1. Larissa Deecke (RFV Beedenbostel), 2. Viola Hirsch (RFV Bispingen), 3. Sonja Einhäuser (RFV Echem-Scharnebeck). Springen Ponys: 1. Lilly Sophie Stelbe (RFV Estetal), 2. Marieke Heller (RFV Echem-Scharnebeck). Springen Junioren: 1. Lene Bubke (RV Alvern), 2. Ann-Kathrin Junker (RFV Eicklingen), 3. Eemi Burfien (RFV Vögelsen-Mechtersen).

Springen Junge Reiter: 1. Thies Johannsen (RFV Estetal), 2. Henryk Marvin Hecht (RFV Dahlenburg), 3. Lisann von Scheffer (RFSP Sieversen). Springen Reiter: 1. Nicole Philipp (RFV Echem-Scharnebeck), 2. Ezequiel A. Ferro Menendez (RFV Clenze), 3. Jan Wüllfen (RFV Estetal). Mannschaft Dressur: 1. KPSV Lüneburg, 2. KRV Soltau-Fallingbostel, 3. KRV Lüchow-Dannenberg. Mannschaft Springen: 1. KRV Soltau-Fallingbostel, 2. KPSV Lüneburg, 3. KRV Lüchow-Dannenberg.



Anna Viktoria Munstermann, Vizemeisterin in der Dressur Junge Reiter (li.), sowie Lene Bubke, Bezirksmeisterin im Springen der Junioren.

Gastgeber holt Silbermedaille

Faustball-Europapokal in Schneverdingen / TSV Dennach erneut Sieger



Unterlagen dem TSV Dennach im Finale, freuten sich aber über die Silbermedaille: die Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen.

SCHNEVERDINGEN. Sie hatten eine Medaille angepeilt - und haben dieses Ziel letztlich auch erreicht: Beim Faustball-Europapokal am vergangenen Wochenende in Schneverdingen sicherten sich die Gastgeberinnen vom TV Jahn Schneverdingen die Silbermedaille. Im Finale gegen den TSV Dennach gab es für die Heideblütenstädterinnen nichts zu ernten, sie unterlagen dem TSV trotz großartiger kämpferischer Leistung mit 0:3 (9:11, 6:11, 12:14). Damit feierten die Baden-Württembergerinnen ihren vierten Europapokalsieg in Folge.

Die Faustballabteilung des TV Jahn Schneverdingen um die Organisatoren Olaf Neuenfeld, Eric Heil und Christine Seitz hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Europapokalspielen einen würdigen Rahmen zu geben. Schon vor neun Monaten hatten die Vorbereitungen begonnen. Die Faustballanlage wurde mit eigener aufgebauter Infrastruktur ordentlich aufgepeppt: So gab es eine neugestaltete Tribüne, eine Sonnenterrasse, Bandenwerbung, Zelte und Pavillons. Zudem hatten alle Zuschauer freien Eintritt und Interessierte in weiter entfernten Gefilden Gelegenheit, die ins Internet gestreamten Spiele live am Bildschirm zu verfolgen.

Angesichts der intensiven Bemühungen seitens der Veranstalter zeigte sich Neuenfeld nach dem Ende der Veranstaltung nur bedingt zufrieden: „Wir haben großartige Spiele und viele zufriedene Gesichter gesehen. Wir haben mit unseren 100 Helfern viel investiert, hätten uns aber ein

größeres Publikum gewünscht. 500 Zuschauer an beiden Tagen sind für die stärkste Faustballregion in ganz Deutschland nicht wirklich zufriedenstellend. Die Silbermedaille unserer Mannschaft entschädigt allerdings dafür.“ In der Vorrunde gewannen die Jahnlerinnen alle drei Partien gegen den TSV Calw (3:0), Union Nußbach (3:2) und STV Oberentfelden (3:0) und qualifizierten sich als Gruppensieger für das Halbfinale. Hier kam

es zum Duell gegen den niedersächsischen Dauerrivalen vom Ahlhorner SV, gegen den der TV Jahn in der laufenden Bundesligasaison beide Spiele verloren hatte. In einem hochklassigen und ausgeglichenen Spiel behielten die Rot-Weißen diesmal mit 3:1 die Oberhand. Das Finale gegen den TSV Dennach, der zuvor alle Spiele souverän gewonnen hatte, war ebenfalls eine Partie auf hohem Niveau. Trotz langer Gegenwehr der

Gastgeberinnen gewann der TSV letztlich verdient mit 3:0 und holte sich erneut die europäische Krone im Vereinsfaustball. Den 3. Platz belegte der Ahlhorner SV vor TSV Calw, TSV Jona, FBC Linz Urfahr, Union Nußbach und STV Oberentfelden. TV Jahn Schneverdingen: Aniko Müller, Theresa Schröder, Hinrike Seitz, Merle Bremer, Alina Karahmetovic, Laura Kauk, Luca von Loh, Helle Großmann und Leonie Vogelhubert.



Toller Einsatz: Helle Grossmann vom TV Jahn Schneverdingen.

Turnier für guten Zweck



Sie steht inzwischen weltweit als unverkennbares Symbol im Kampf gegen Brustkrebs: die rosa Schleife „Pink Ribbon“. Ziel der Initiative ist es, die Öffentlichkeit verstärkt auf die Krankheit Brustkrebs und in diesem Zusammenhang auf das Thema Früherkennung aufmerksam zu machen, denn: Bei kaum einer anderen Krebskrankung ist die Früherkennung so wichtig für die Heilungschancen. Neben zahlreichen anderen Aktivitäten werden auch Golfturniere zur Förderung der Früherkennung von Brustkrebs ausgerichtet. Im Golfclub Munster trafen sich jüngst 49 Damen und Herren zum vierten „Pink Ribbon“-Benefizturnier und kämpften bei sommerlichem Wetter um den Sieg im Paarspiel. Den Bruttosieg holten mit 38 Punkten Clemens Klötzing und Hermann Krumtsiek. Nettosieger wurden Christa und Dankwart Masing (Klasse A, 51 Punkte) sowie Christa Dommermuth und Anne Pauli (Klasse B, 51 Punkte). Der Reinerlös des Turniers wurde an „Pink Ribbon Deutschland“ gespendet. Das Foto zeigt Sieger und Plazierte des Benefizturniers.

Für die DM qualifiziert

Leichtathletin Johanna Blenck (Foto) vom TV Jahn Schneverdingen ging jüngst bei Sportfesten in Wunsdorf und Aurich an den Start, um sich über 400 Meter die Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften zu sichern. Während sie beim Sportfest in der Nähe von Hannover mit 59,61 Sekunden noch nicht die Norm von 59,00 Sekunden erreichte, konnte sie sich in Aurich in einem sehr schnellen Lauf in 58,61 Sekunden um eine ganze Sekunde steigern. Damit hatte Blenck die Qualifikation nach ihrer langen Verletzungspause durch Spezialisierung und gezielt dosiertes Training unter Regie ihres Trainers unter Dach und Fach gebracht. Werden die Steigerungen der TVJ-Athletin über die 200 Meter in der vergangenen Hallensaison zugrunde gelegt, dann könnte sie bei den Deutschen Meisterschaften durchaus etwas erreichen. Sie wird dort auf jeden Fall bestens vorbereitet und hochmotiviert an den Start gehen. Die gesamte Leichtathletikabteilung des TV Jahn Schneverdingen drückt ihr schon jetzt die Daumen und wird am DM-Tag mit ihr mitfeiern.



Wenn der Boden erzählt

Neues Thema bei Natur- und Landschaftsführungen

HEIDEKREIS. Seit Anfang Mai werden die Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer im Naturpark Lüneburger Heide von der Bodenkunde-Expertin Dorothe Lütke-möller darin geschult, den Boden unter Ihren Füßen kennen- und erklär-zulernen. Das Fortbildungsangebot dient dazu, bestehende Führungen um spannende bodenkundliche Inhalte zu bereichern.

Petra Reinken, die seit 2015 natur- und kulturinteressierte Gäste durch die Heide führt und als eine der ersten von Dorothe Lütke-möller beraten wurde, freut sich über den Mehrwert der Maßnahme: „Mit dem neuen Wissen kann ich meinen Führungen einen zusätzlichen Schwerpunkt ge-

ben. Böden spielen schließlich in unserer Kulturlandschaft eine wichtige Rolle und prägen das, was wir oberirdisch sehen können.“ Das ganze Jahr über geleiten Natur- und Landschaftsführer Gäste zu vielen unterschiedlichen Themen durch die Naturparkregion. Unter www.naturpark-lueneburger-heide.de finden Interessierte im Bereich „Lernen und Erleben“ viele der Experten mit einem kleinen Porträt und zahlreichen Angeboten vorgestellt.

Das Heideböden-Fortbildungsangebot läuft derweil noch bis zum ersten Bodenfrost des Jahres. Konzipiert ist das Format als Individualberatung - so kann das Thema Heideböden ganz spezifisch an das je-

weilige „Steckenpferd“ des Teilneh-mers angepaßt werden. Die Förde-rung der Maßnahme durch den Naturpark Lüneburger Heide sowie die Heidehof-Stiftung erlaubt einen relativ geringen Eigenbeitrag für zwei halbtägige Fortbildungstermine sowie die Erstellung von Informationsma-terialien. Für die Teilnahme ist ein gül-tiges Zertifikat als Natur- und Land-schaftsführer für die Lüneburger Heide notwendige Voraussetzung.

Interessierte können sich direkt an Simon Hagmann wenden, welcher in der Geschäftsstelle des Naturparks den Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung betreut, Tel. (04171) 693 9786, E-Mail: simon.hagmann@naturpark-lueneburger-heide.de.



Dorothe Lütkemöller ist Expertin für Geschichten, die der Boden erzählen kann.

der leser hat das wort

Nur Positives zu berichten

Leserbrief zum Artikel „Fusion: Mittelzentrales Schwergewicht“ im Heide-Kurier von Sonntag, dem 8. Juli 2018.

Mit großem Interesse habe ich Ihren Bericht über die Fusion der Städte Walsrode und Bomlitz gelesen. Denn genau mein Bundesland war davon vor vier Jahren betroffen - und da wurden bei uns viele kleine Gemeinden beziehungsweise Kommunen zu großen und effizienten zusammengefaßt.

Am Anfang gab es viel Skepsis vonseiten der Bürger und der Politik, und die Opposition hat daraus auch

Kapital schlagen wollen. Das Synergiepotential wurde sehr genutzt, und jetzt, kurze Zeit danach, kann nur Positives berichtet werden: Eine Stadt hat sich allein durch die Bank-Spesen Zigtausende Euro erspart, kommunale Fahrzeuge werden besser genutzt, fremde Bürger lernen sich nun kennen.

Ich kann aus meiner Sicht Walsrode zur Fusion nur gratulieren und ermutigen. Und das noch Wichtigere bei allen finanziellen Vorteilen ist, daß die Bevölkerung merkt, daß die Politik und Verwaltung zu positiven Reformen bereit und gewillt sind. Bei

uns haben sehr viele Politiker und Bürgermeister auf viel Macht und Geld verzichten müssen, denn bei Ihnen in Deutschland gibt es in kleinen Dörfern ehrenamtliche Bürgermeister, das gibt es in Österreich nicht, bei uns bekommt jeder Bürgermeister ein schönes Gehalt.

Ich freue mich sehr das eine Harmonie in Walsrode und Bomlitz herrscht, ich freue mich mit und wünsche beiden Städten alles Gute.

Gabriel Lauchard
Graz (Österreich)

Sinnvolle Untersuchung

Leserbrief zum Artikel „Viel Aluminium im Wasser“ im Heide-Kurier von Mittwoch, dem 4. Juli 2018.

Es ist gut, daß das Grundwasser auf Aluminium und pH-Wert untersucht und publiziert wurde. Dies ist aber - wie auch die Untersuchung auf Schwermetalle und Pestizide und Schaderreger - eigentlich Aufgabe des Landkreises. Es ist schade, daß Vereine dies übernehmen müssen, ohne ausreichend öffentlich dafür bezahlt zu werden. Schön, daß es den VSR gibt und er sich dieser Problematik annimmt.

Das Problem kann man auch an der Wurzel angehen, was wir Umweltbund „Initiative der Imker, Landwirte und Verbraucher e. V.“ auch dem Heidekreis und Niedersachsen mehrmals in den letzten Jahren angeboten haben. Die Absenkung des Boden-pH-Wertes ist seit Jahren bekannt, doch dies liegt nicht nur an der Tierhaltung, sondern auch an dem sauren Ausgangsgestein im Heidekreis und dem natürlich kohlen-sauren Regen (pH < 5,5).

Auch auf den Heideflächen sollte man sich fragen, wie sauer darf der Boden werden, ohne daß es zu wei-

teren Bodenschäden oder zur Grundwasserbelastung kommt?

Fast überall in der Bundesrepublik Deutschland haben wir leider seit zirka 1978 aufgrund fehlender ausreichender Ausgleichskalkung von Wald und Feld mit wirksamen Kalken eine starke Bodenversauerung und schlechte Nährstoffaufnahme. Zu dem kommt, daß einige öffentliche Stellen in der Bundesrepublik behaupten, der natürliche neutrale pH-Wert der Böden läge bei 5,5. Neutral ist aber der pH-Wert 7. Bei fehlender Ausgleichskalkung stellt sich meistens für längere Zeit ein pH-Wert von 5 bis 5,5 ein, wenn genügend Humus vorhanden ist. Jede Kalkung verhindert, daß Aluminium und Schwermetalle aus dem Boden gelöst werden, und verbessert die Wasseraufnahme der Böden.

Viele grüne Berufe düngen nicht mehr mit Branntkalk beziehungsweise Löschkalk. Meistens haben sie die großen Staubwolken und den Ärger mit der Nachbarschaft in Erinnerung. Doch seit 2000 ist eine gezielte gesplittete Ausbringung von Magnesium beinhaltendem feinen Branntkalk beziehungsweise Löschkalk technisch möglich. Sogar die EU und UN verweisen darauf, daß Kalkung vor

dem Einsatz von Pestiziden (Spritzmitteln) zu erfolgen hat (http://www.umweltbund.de/pm_19032017_01.htm).

Sehr viele grüne Berufe wissen nicht mehr, daß Branntkalk und Löschkalk sehr gute Bodenstrukturverbesserer, Düngemittel, Nahrungsergänzungstoffe und Desinfektionsmittel sogar im Seuchenfall sind. Deshalb ist gezielte Düngung wichtiger als Spritzmittel. Aerosole, feinste Tröpfchen aus Feinstaub, Pflanzenschutzrückständen und Mikroorganismen (Gülleaerosole) sind kein gutes Aushängeschild für unseren Fremdenverkehr.

Gerne bieten wir Schulungen, Beratungen und Vermittlung der passenden Techniken an.

Dr. Friedhelm Berger
Schneverdingen-Heber
www.umweltbund.eu,
Initiative der Imker, Landwirte und Verbraucher e. V.

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Frühschoppen auf Peetshof



Zum Frühschoppen auf dem Peetshof unter freiem Himmel lädt der Verkehrsverein Wietzendorf für den 15. Juli von 11 bis 14 Uhr auf die alte Hofanlage des Peetshofes in Wietzendorf, Über der Brücke 1, ein. Der Verkehrsverein läutet das anstehende Finale der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 mit dem Munsteraner DJ Torsten Behrens bereits am Vormittag ein. Mit bekannten Songs aus der Fußballgeschichte wird DJ Behrens an diesem Tag für Stimmung und gute Laune sorgen. Für Unterhaltung sowohl für Fußballfans als auch die ganze Familie wird gesorgt: Es gibt ein Torwand- und Geschwindigkeitsschießen, Ponyreiten sowie auf eine Hüpfburg für Kinder. Erstmals schenkt der Verkehrsverein den eigens für Wietzendorf hergestellten handgemachten Likör mit echtem Wietzendorfer Heide-Honig aus. Außerdem bieten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Verkehrsvereins Speisen und Getränke sowie Kaffee und selbstgebackene Torten und Kuchen an. Der Eintritt ist wie immer frei.

stellenmarkt

Zuverl. Reinigungskräfte ges. f. Obj. in Soltau, Nähe Berliner Platz, AZ: Mo.-Fr., 17.00-18.45 h, Mini-job, Tel. 0511 6766939-0, Stöltzing Service Group

Reinigungskraft m/w für Urlaubsvertretung in Soltau Marienburger Damm gesucht. AZ: Mo./Di./Do./Fr. 7.00 - 8.45 Uhr. Telefon 05131 45770

Ausbildungsplatz frei!

Zur Zahnmedizinischen Fachangestellten in Amelinghausen zum 1.8. oder 1.9.2018
Bewerbungen bitte per Email an: martens.anja@web.de

Sie haben Bock auf Fleisch?

Dann suchen wir SIE als **Verkäufer/in** für unsere Fleisch- und Wurstwarenabteilung – gerne auch Quereinsteiger – in Voll-, Teilzeit oder auf 450,- €-Basis.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

E Ahrens
EDEKA Marktstraße 6 · 29640 Schneverdingen
Tel. 05193 6020 · www.edeka-ahrens.de

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN

EINFACH MEHR TASCHENGELD

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in Teilzeit oder auf Basis eines Mini-Jobs für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Trauen und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Soltau, Schneverdingen, Insel, und Hansahlen**

M Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

private kleinanzeigen

Frisch renovierte 3-4 Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. 0151 67806748

Bispingen-Steinbeck, 5-Zi.-Altbau-Whg., 149 qm, 2 Bäder, Kaminofen, EBK, Garten, Garage...

SVD Zentrum, ruh. DG-Whg., 65 qm, 3 Zi., Küche, Treppenlift, sep. Eingang, Bodenraum, Stellplatz...

Hermannsburg/OT, altengerechte Wohnungen in bevorzugter Lage, 2 oder 3 Räume, EBK, Stellplatz, Garten...

Hermannsburg/OT, freistehendes Ferienhaus, 2 bis 3 Räume, ca. 75 qm, EBK, WM 795.- VB 0172 2014470

Vermiete 2-Zi.-Whg. bei Bispingen, Flur, Bad, Küche, VB 0152 27776531

1-Zi.-Whg. in Bispingen ab 1.8. zu vermieten, ca. 44 qm, Küche, Bad m. Dusche, mtl. 240.- zzgl. NK, Kautio...

Wir suchen eine 3-4-Zi.-Whg. in Svd. bis 500.- KM, EG mit Terrasse wäre schön 05163 3370741

Betreute Senioren-WG hat möbl. App./Zimmer/Suiten frei. Für gehobene Ansprüche, Langzeit/Kurzzeit. 0162 1049635

Helle, renovierte 2 1/2 ZKB, 67 qm, Ausstattung: Kabel-TV, EBK, Badmöbel, Laminat + Fliesen, Südbalkon, Keller, Munster-Breloh 0160 93113960

DHH, 91 qm, 4 Zimmer, voll unterkellert, Gaszentralhgz., Bad, EBK, in Faßberg ab 1.8.18 mit Garten 05055 8273

Handwerker m. Fam., 4 Pers., sucht Haus in Neuenkirchen oder Delmsen zu mieten. 05195 960267

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. 0171 2130842

Müden/Ö., 2-Zi.-Whg., möbliert, EBK, Du.-Bad, Kabel, sep. Eingang, Autostellpl., Waschm., nahe Heidesee, sofort zu vermieten, KM 250.- + NK 05053 226

Müden/Ö., 4-Zi.-Whg., 1. OG, EBK, Vollbad, ca. 96 qm, renov., Laminat, 24 qm Terr., Pkw-Stellplatz, zentrale Lage, Nähe Heidesee, ab 1.10. zu vermieten 05053 226

immobilien kauf / verkauf

Bispingen, 1-Fam.-Haus, 4 Zimmer, ca. 100 qm Wfl., Küche, Flur, VB GB TKG Geräteraume, EBK, Grundstück 450 qm, von privat, KP 161.000.- 0157 84806127

Meyer Immobilien logo and text: Wir verkaufen ihr Haus! Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag...

Wintermoor/Schneverd., Grundst. 1328 qm, Flachdbungalow 150 qm, Einliegerw., Vollk., 2 Garagen, Bahn 15 min. zu Fuß, VB 250.000.- 0151 70073086

Mobilheim am Opalsee/Hützel, 32 qm Nutzfläche, 18 qm überd. Terrasse mit kompl. Inventar, Gerätehaus + Geräte, VB 11.500.- 0176 53945498

stellenmarkt

Suche einen rüstigen Rentner für Hof- und Stallarbeit, evtl. auch mehr in Wietzendorf 0151 14075185

Elektriker sucht Arbeit auf 450.- Basis. 05192 9569971

Reetdecker gesucht, der in seiner Freizeit unser Dach in Schneverdingen aufarbeitet. 05193 52123

Bispingen, suche eine ehrliche nette Putzfee, einmal die Woche, Zeit nach Vereinbarung, bitte melden Sie sich. Chiffre 313, Alles für das Kind Bispingen

tiermarkt

Heu/Lage/Siloballen für Pferde Raum Schneverdingen gesucht. 0174 7791919

Schöne Maikatzchen zu verschenken. Versende auf Anfrage auch gerne Bilder. 05193 999170 oder per SMS 0157 53684570

Süßer Yorkshire Welpe (Rüde) in liebevolle Hände abzugeben. Die Eltern sind vorhanden. Preis und weitere Infos sind zu erfragen unter 0151 56784584

sie & er

Aldi Munster am 21.06. kurz vor 17 Uhr. Wir standen bei den Blumen und haben uns kurz unterhalten. Möchte Dich kennenlernen. WhatsApp 0152 26413388

Er, Mitte 50, vorzeigbar, humorvoll, treu und zuverlässig, sucht Dich, ein Vollweib mit Rundungen, dort wo sie hingehört. Chiffre 15169 Heide Kurier Soltau

Liebe Sie, 46 J., 1,75, sucht ihn für eine feste Bez. Bist Du treu und ehrlich und liebst gem. Unternehmungen, dann melde Dich unter der 0175 3269589

NEU: Sende KONTAKT an 0177-1784510 und erhalte 5 kostenlose Kontaktvorschläge von netten suchenden Damen direkt auf Dein Handy (KMG GmbH)

Er, End 50er, led., s. Sie 48-68 J., mollig, m. gr. OW ab Gr. 90 C, für gem. Unternehmungen, erotische Treffen, u. evtl. feste Bezieh. Zuschr. Chiffre 15170 Heide Kurier Soltau

Netter Mann, 72 J. alt, 170 cm, sucht eine Partnerin. Ukrainerin wäre mir am liebsten, auch gern eine andere Ausländerin. 0179 9316600

Sie suchst Freund od. Freundin für Spazierg., Reisen, gute Gespräche + alles was zu einer Freundschaft dazu gehört, Ehrlich- und Aufrichtigkeit! Vom Alter her egal. 0157 39321824

W, 50 jung, schlk., liebt Musik (k. Teccno), Natur uvm., su. netten ehrl. Mann b. 70 J., bitte k. Stubenhocker + k. Bierbauch ;-) Foto wäre toll. Chiffre 15168 Heide Kurier Soltau

urlaub

Nordsee nahe Husum (Bordelum) sehr schöne Ferienwhg. f. 2-4 Pers., 2 Schlz., 70 qm, EG, Terr., Fahrr. uvm. Frei: 09.09.-25.09. ab 07.10., Homepage 04671 4298

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

Ferienwohnung Moselblick, Weingut Stephanshof, Fam. Herges, Im Amtland 2, 54492 Zeltlingen, Mittelmosel, Nähe Bernkastel 06532 2482

Andalusien Costa del Sol Torrox Costa Laguna Beach schöne FeWo, 2 Pers. VS/M/A 22.- HS M/S 33.- NS 0/N 22.- Überwintern D/F 15.-/Tag Endr. 70.-, 05192 887488

sonstiges

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon. 0151 50811105

Hofflohmart-Haushaltsauflösung! Jetzt muss alles raus! Am 14. Juli von 10.30-16.00 Uhr in der Breidingstr. 22, Soltau: Für 0,00 Euro + 0,50 Euro + 1 Euro + 5 Euro +10 Euro

3-Zi.-Whg. in Soltau ca. 60 m², komplett renoviert. HM logo and website info.

Ein od. zwei Umzugshelfer für Umzug im Juli ges., genaues Datum steht n. n. fest. Alles Erdgeschoss. 05193 9719919

Hausflohmart am Samstag, den 14.07.2018 in der Visselhöveder Straße 6 von 10 bis 15 Uhr in 29683 Dorfmark.

Hallo Liebes. Bei dem schönen Sommerwetter sind m. Gedanken immer wieder bei Dir. Ein Treffen hätte uns viell. Glück gebracht. Leider zu spät. Es sollte nicht sein. Hoffentl. geht es Dir gut und Du bist gesund. Ciao Liebes f. immer IM

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel. Alles was raus soll. Wird kostenlos abgeholt. Keine großen Möbel. Raum Schneverdingen Fintel. 0160 8052488

Privater Hofflohmart/Haushaltsauflösung. Jetzt muss alles raus! Am Sonnabend, den 14. Juli von 10.30 - 16.00 Uhr in der Breidingstr. 22 in Soltau.

Findevogel Flohmarkt am Samstag, 14. Juli in Neuenkirchen, Hauptstraße. Bei Regen im Gemeindehaus. Erlös geht an die Tschernobylhilfe Neuenkirchen.

Gastfamilien dringend ges. ab Anfang Sept. f. Schüler a. USA, 16-18 J. alt, Stipendiaten d. Deutschen Bundestags. Info: C. Mantey, 040 58963735

Hole kostenl. ab: Reste v. HH-Aufl., Bücher, Bilder, Wäsche + Bekleidung, Bilder, Geschirr, Gläser, Kleinmöbel und alles was zu schade ist um es wegzuworfen. 05055 5414

dienstleistungen

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kompl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodenfräse) Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de Info: Fa. Kilian 05191 967191

Kleinanzeigen 3.-

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei: Jawoll, Kaufland, expert, KÜCHEN FACHMARKT, HEIDJER TELESHP F. BOES. Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

heide kurier Ihr idealer Partner für Werbung in Ihrer Region. URLAUB vom 16.7. bis 27.7.18 DR. RENKEN Schneverdingen

familienanzeigen

Samstag wird ganz Schworgen auf den Kopf gestellt, denn vor gut 30 Jahren kam us Malte auf die Welt. Metallbauschlosser hat er gelernt, sich außerdem noch ins Fachgebiet des technischen Zeichners entfernt. Anschlussend verkaufte er mit Schlips und Anzug gern Versicherungen, mit SRS Witte ist ihm die Rückkehr zu seinem Handwerk gelungen. Er arbeitet meist Tag und Nacht, weshalb er auch samstags gerne Party macht. Sein Humor ist nichts für jedermann, doch wer ihn kennt, sich das Lachen nicht verknäuen kann. Seine Stories mag er gerne durch lustige Details erweitern und kann damit jede Party-Runde erheitern. Seine Hilfsbereitschaft zeichnet ihn aus, seine Großzügigkeit ist meist nur für sein Portmonee ein Graus. Vor Maria kniete er noch nicht mit Ringen, deshalb muss er am 14. Juli 2018 um 19.00 Uhr am Spritzenhaus in Schwalingen den Besen schwingen. Alles Gute! Deine Freunde

bekanntmachungen

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 14.07.2018 bis 27.07.2018 Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR! Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung auf eigene Gefahr! Truppenübungsplatz Munster-Nord: Gesamter Platz durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße). Örtliche Absperungen durch Schilder/Schranken o. ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o. a. Sperrzeiten möglich. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischeweg) sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgedehndert. Truppenübungsplatz Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreuzten und Reiningen. Sperrzeiten: 19. u. 26.07.2018 07.00-17.00 Uhr Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreuzten (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster - Wietzendorf und Munster - Reiningen sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Munster, den 02.07.2018 Der Kommandant

veranstaltungen

Wo ist was los? Flohmarkt Sonntag, 15. Juli Bispingen - Edeka-Ehlers Anm./Info Agt. Apel 05195 - 972354 FLOHMARKT Sa. 14.7. BIENENBÜTTEL Festplatz vor der Ilmenauhalle So. 15.7. BAD BEVENSEN Antik- & Trödelmeile in den Fußgängerzonen ab 10.30 Uhr So. 12.8. BÜCHEN Info & Termine: 05804 970799 Internet: www.flohmarkt-siko.de FLOHMARKT 14.7. Zeven Festgelände, 9 - 15 Uhr Info-Tel. 04171 71120 www.hansen-veranstaltungen.de

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 Qualifizierter Krankentransport Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle 05191 19222 Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau 05191 6020 Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode 05161 6020 Augenärztlicher Notdienst Sonnabend, Sonntag und Feiertage 10.00 bis 16.00 Uhr 04131 6722333 Zahnärztlicher Notdienst von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr 14. und 15.7.2018 Dr. Dirk Möhle, Walsroder Straße 8, Soltau 05191 3311 HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über Kreiskrankenhaus Soltau 05191 6020 Kreiskrankenhaus Walsrode 05161 6020 Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau von Samstag, 14.7.2018, 14.00 Uhr bis Montag, 16.7.2018, 7.00 Uhr: Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen (Klein- und Großtiere, Pferde) 05193 972912 Dr. Dagmar Rüdgers, Soltau (Kleintiere) 05191 13706 Apotheken-Notdienst vom 14.7.2018 bis 20.7.2018 Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster: Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages Sa., 14.7.: Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35 05193 52453 So., 15.7.: Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2 05193 1243 Mo., 16.7.: Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13 05193 2121 Di., 17.7.: Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 05191 938843 Mi., 18.7.: Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 05191 2225 Do., 19.7.: Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 05191 2400 Fr., 20.7.: Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8 05191 12555 u. 12505 Zusatzdienst Soltau: Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr. Sa., 14.7.: Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8 05191 12555 u. 12505 So., 15.7.: Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8 05191 12555 u. 12505 Bergen/Hermannsburg/Fassberg/Unterlüß/Wietzendorf: vom 14.7.2018 bis 20.7.2018 Hirsch-Apotheke, Celler Straße 4, Bergen 05051 4543

famila

besser als gut!

Sommer-Spaß!



Ostfriesen-Grillsteak
vom Schwein,
lecker mariniert

100 g

0.59



Jubiläumssteak

 **Uruguay**
Hüftsteak
aus dem Herzstück
der Rinderhüfte, garantiert
zart in Scheiben

100 g

1.99



Schweinefilet lang
das beste Stück
vom Schwein

1 kg

6.66



Italien
Wassermelonen
„Dumara“
Kl. I

1 kg

0.79



Beemster
mild
holländischer Schnittkäse
mindestens 48% Fett i.Tr.
100 g im Stück

1.39 spar **36%**

0.88



Dr. Oetker
Ristorante Pizza,
Flammkuchen oder **Piccola**
verschiedene Sorten,
gefroren, 240-410 g
Packung je (100 g = 0.41-0.70 €)

2.69 spar **37%**

1.69



Block House Brot
Knoblauch oder Kräuterpesto
250-g-Packung je
(100 g = 0.72 €)

1.99 spar **10%**

1.79



nutella
450-g-Glas
(1 kg = 4.18 €)

10 € Bahn-eCoupon gratis!

2.79 spar **32%**

1.88



funny-frisch
Chipsfrisch
verschiedene Sorten
175-g-Beutel je
(100 g = 0.50 €)

1.39 spar **36%**

0.88



Havana Club
3 years oder
Ballantine's
Scotch Whisky
40% vol.
0,7-Liter-Flasche je
(1 Liter = 14.27 €)

12.99/13.49 spar **23/25%**

9.99



Coca-Cola*,
Fanta, Sprite
oder **Mezzo Mix***
*koffeinhaltig
verschiedene Sorten
12 PET-Flaschen à 1 Liter
Kiste je (1 Liter = 0.71 €)
zzgl. 3.30 € Pfand

12.49 spar **32%**

8.49



Bitburger
Premium Pils
24 Flaschen à 0,33 Liter
20 Flaschen à 0,5 Liter oder
Bitburger Alkoholfrei
24 Flaschen à 0,33 Liter
Kiste je (1 Liter = 1.39/1.10 €)
zzgl. 3.42/3.10 € Pfand

14.99 spar **26%**

10.99

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Rotenburg | Schneverdingen | Uetze Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr: Nienburg
Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Gifhorn | Hoya | Langenhagen | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck